

**LOVE BITE**

**BISS INS HERZ**

ein musical von wolfgang böhmer und peter lund

2. Fassung

01.05.2001

## 1. Bild

*Bei BORIS. Die Wohnung ist verwohnt und unaufgeräumt. Möbelstücke, Bilder oder Lampen scheinen zu fehlen. Eine Glühlampe baumelt verloren von der Decke. Ein grauer Tag. BORIS stiert zusammengesunken und düster vor sich hin, JOHANNES steht ein bißchen hilflos und kumpelhaft daneben.*

JOHANNES:

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

BORIS:

Hm.

JOHANNES:

Und, wie iss?

BORIS:

Wie soll sein? Scheiße iss.

JOHANNES:

Mensch, Boris, laß dich nicht so hängen.

BORIS:

Ist wahrscheinlich zuviel verlangt, aber ich dachte, vielleicht ruft sie heute an. Könnte ja sein.

JOHANNES:

Ist doch erst viertel vor zehn.

BORIS:

So von wegen, o.k., Boris, du bist zwar ein Arschloch, aber so auf acht schöne Jahre-

JOHANNES:

Sauf nicht so viel.

BORIS:

Oder weil du der Vater meines Kindes bist.

JOHANNES:

Das tut dir nicht gut.

BORIS:

Oder weil's vielleicht ganz einfach Oberscheiße ist, an seinem 30. Geburtstag alleine in der Wohnung zu sitzen und zu denken, hier hast du jeden Abend mit ihr gegessen und Glotze geguckt und es tut dir leid um jeden einzelnen verfuckten Abend, den du auf Gabi Bauer gestiert hast und ihr nicht gesagt hast, daß du sie liebst. Das kommt nicht wieder. Das kommt NIE wieder.

JOHANNES:

Nee. Die Glotze ist weg.

BORIS:

ALLES ist weg! Sogar das Auto.

JOHANNES:

Nicht das Auto.

BORIS:

Das hat ihr Alter uns letztes Jahr geschenkt. Ich fahr Fahrrad, Johannes.

JOHANNES:

Wenn du einen Wagen brauchst, kannst du meinen haben; Caro's steht eh nur rum.

BORIS:

Habt ihr ein gemeinsames Adreßbuch?

JOHANNES:

Was?

BORIS:

Ich warn dich! Leg dir ein eigenes Adreßbuch zu, bevor es zu spät ist.  
Wenn sie das mitnimmt, bist du echt im Arsch. Du hast keine Freunde mehr!

JOHANNES:

Natürlich hast du noch Freunde.

BORIS: *weint*

Aber du weißt ihre Telefonnummer nicht mehr!

## **No 1 BORIS: Ein Mann ohne Frau**

*BORIS:*

*Ein Mann ohne Frau  
ist das letzte der Welt  
ein Mann ohne Frau  
ist ein Witz ohne Lacher  
ein Haus ohne Dach  
wo du sitzt  
regnet' s rein-  
ein Mann ohne Frau  
ist so irre allein.*

*Ein Mann ohne Frau  
ist ein Schiff ohne Wind  
ist ein Fest ohne Tanzen  
ein Hund ohne Schwanz  
der sich schämt  
wenn er bellt  
Ein Mann ohne Frau  
ist das letzte der Welt*

*Sie hat alles genommen  
die Bilder  
die Stühle  
die Freunde  
die Kinder  
die großen Gefühle*

*Du stehst da mit  
leeren Schränken  
und Händen  
und denkst nur  
so will ich nicht enden*

*Ihm Kühlschrank lebt H-Milch von Mitte September  
nach deinem Gefühl ist seit Juni Dezember  
Im Abfall, da wächst ein Gebirge aus Dosen  
Du brauchst frischen Wind und Unterhosen  
du liegst ganz alleine im Bett und du frierst  
weil sie dir so fehlt  
und weil du diesen dämlichen Thermostat  
von der neuen Gasetage nicht kapiert!*

*Ein Mann ohne Frau  
ich ohne sie  
wir dachten so weit  
so weit dacht ich nie  
daß irgendwann gar nichts mehr zählt  
daß sie mir so unendlich fehlt  
ein Mann ohne Frau  
ist das letzte der Welt*

*BORIS ist ganz in sich zusammengesunken.*

JOHANNES:

Auf wieviel Flaschen bist du denn jetzt?

BORIS:

Das hab ich im Griff. Biggi.....

*Es klingelt. BORIS rappelt sich schnell auf und versucht, einen nüchternen Eindruck zu machen. JOHANNES geht zur Tür.*

BORIS:

Oh Verdammt!. Wie seh ich aus?

JOHANNES:

Total Scheiße.

BORIS:

Und die Wohnung?

JOHANNES:*grinst*

Auch total Scheiße.

BORIS:

Mensch, Johannes, tu was-

*JOHANNES hat die Tür aufgemacht. AKKI und SANDRA kommen rein, einen Berliner mit Kerze in der Hand, Geschenk und einer Flasche Sekt.*

**No 2 Freunde**

AKKI und SANDRA:

Happy Birthday to You  
 Happy Birthday to You  
 Happy Birthday, alte Schweinebacke  
 Happy Birthday to-

BORIS:

Oohhhh Mann!

AKKI:

*Hallo Jonny*

JOHANNES:

*Hallo Akki!*

BORIS:

*Hallo Akki*  
*Hallo Sandra*

SANDRA:

*Hallo Boris*  
*Hallo Jonny*

SANDRA und JOHANNES

*Gut, Euch zu sehn!*

JOHANNES:

*Hallo Sandra*

AKKI:

*Hallo, Boris, altes Haus*

BORIS:

*Hallo, Akki,*

SANDRA+ AKKI:

*Hallo, Jonny, hallo, Boris*

BORIS+ JOHANNES

*Hallo, Sandra, hallo Akki*

Alle:

*Es tut gut*  
*gut, Euch zu sehn.*

AKKI:

*Und wie geht es unserem Patienten?*

JOHANNES:

*Schlecht*

SANDRA:

*Hast du irgendwas von ihr gehört?*

BORIS:

*Nein.*

SANDRA:

*Wenn wir dir was Gutes tuen könnten-*

BORIS:

*Danke*

AKKI:

*Mensch die ist den Ärger doch nicht wert.*

Alle:  
Wozu gibt es Freunde?

BORIS packt das Geschenk aus: Ein ferngesteuertes Spielzeugauto.

SANDRA:  
Und wie lange sitzt du hier alleine?

BORIS:  
Ich-

AKKI:  
Und wie lange tust du dir schon leid?

BORIS:  
Hey!

SANDRA:  
Putzfrau hast du, so wie's aussieht, keine

AKKI:  
Oh bitte!

BORIS:  
Dafür hab ich einfach keine Zeit-

AKKI:  
Klar, wer ständig heult in der Küche

SANDRA:  
Akki-

AKKI:  
Der verlernt das Fressen irgendwann

BORIS:  
Dir wünsch ich mal-

BORIS:  
Akki, spar dir deine blöden Sprüche

AKKI:  
Niemand leidet wie ein echter Mann.

Alle:  
Gott sei Dank gibt's Freunde  
die passen auf dich auf  
Gott sei Dank gibt's Freunde  
Und fällst du mal vom Gaul  
wer hilft dir wieder rauf?  
Und ist bei dir was faul  
wer räumt dann bei dir auf?

Wozu gibt's schließlich Freunde  
die sagen dir grad in's Gesicht;  
Bei dir, da ist was faul!  
Happy Birthday to You!

*Eine Stunde später: Boris erzählt.*

BORIS:

Und da ist es passiert.

SANDRA:

Verdammt.

BORIS:

Da fühlst du dich echt wie der letzte Mensch.

JOHANNES:

Ist halt dumm gelaufen.

BORIS:

Aber nur, weil sie so schweigend dagesessen hat. Das hat mich so was von fertig gemacht.

SANDRA:

Ich könnt das nicht.

AKKI:

So schweigend dasitzen?

SANDRA:

Meine Koffer packen. Ich glaub, ich hätte dir eine zurückgesammelt.

JOHANNES:

Deswegen schlägt dich auch keiner.

SANDRA:

Mich schlägt keiner, weil's bei mir nichts zu schlagen gibt.

JOHANNES:

Aber bei Biggi?

BORIS:

Immer sitzt die so schweigend da! Jedes mal.

AKKI:

Und jedesmal vertrimmst du sie?

BORIS;

Ist schon kein Wunder, daß sie mich verlassen hat, was?

JOHANNES:

Quatsch! Du und Biggi, ihr seid das Traumpaar der Clique!

SANDRA:

Das wird wieder.

JOHANNES:

Du brauchst bloß aufzuhören zu saufen.

BORIS::

Das Traumpaar der Clique sind du und Caro.

AKKI:  
Unsere Schmusepuppen.

JOHANNES:  
Arschloch

BORIS:  
Schmusepuppen . Ha! Das ist gut.

SANDRA:*zu Akki*  
Kann ja nicht jeder so ein überzeugter Frauenhasser sein wie du.

AKKI:  
Ich habe nichts gegen Frauen. Ich bin nur nicht bereit, meine mentale Freiheit zugunsten irgendeiner Irrationalität aufzugeben, die nicht die meine ist.

SANDRA:  
Wovon redest du?

BORIS:*stockbesoffen*  
Schmusepuppen. Schmuuuusepuppen. *kriegt einen Lachanfall, weint gleichzeitig.*

AKKI:*zeigt auf Boris*  
Davon

BORIS:  
Biggi..BIGGI!!!!

Johannes:  
Und- Schluß für heute.

BORIS:  
Wie Schluß?

JOHANNES:  
Der Stoff ist alle.

BORIS:  
Ich will noch meinen Sekt! Ich hab heute Geburtstag! Ihr müßt mit mir auf meinen Geburtstag anstoßen. Ihr seid meine Freund, oder nicht? Auf meine Freunde!! Oh Mann, ist mir schlecht.

*Während AKKI und JOHANNES BORIS ins Bad zerren und SANDRA aufwischt;*

**Reprise      Gott sei Dank gibt's Freunde.**

*Fließender Übergang zur nächsten Szene;*

2. Bild

CARO duscht.. JOHANNES zieht sich aus. .

JOHANNES:

Schon erbärmlich, wie manche Männer zusammenbrechen, wenn sie plötzlich alleine klarkommen müssen.

CARO:

Ich hoffe doch, du würdest auch zusammenbrechen, wenn ich zu Käthe ziehen würde?

JOHANNES:

Ist Biggi bei Käthe?

CARO:

Wußtest du das nicht ?

JOHANNES:

Kein Wunder, daß sie nicht zurückkommt. Käthe wird sie parteipolitisch schon instruiert haben.

CARO:

Was?

JOHANNES:

Was eine emanzipierte Frau darf. Und was ein Mann nicht darf.

CARO:

Wir sind keine Partei. Wir sind ein Geschlecht.

JOHANNES: *umarmt sie*

Und ich danke Gott jeden einzelnen Tag meines Daseins dafür.

*Die beiden küssen sich.*

JOHANNES;:

Warum ist ein gesunder Mann wie Boris so verdammt unfähig, sich selber aus der Scheiße zu ziehen?

CARO: *grinst*

Weil ihr Männer seelenlose Kreaturen seid, die erst durch die ewige Liebe einer Frau aus eurem Elend erlöst werden.

JOHANNES:

Kannst du das mal deiner Freundin Biggi erzählen?

CARO:

Biggi ist nicht meine Freundin.

JOHANNES:

Diese Ziege, echt. Sitzt da und mopst sich, und Boris säuft sich sein letztes bißchen Hirn weg und zerfleischt sich, daß er ihr einmal eine gelangt hat.

CARO:

Nicht wirklich?

JOHANNES:

Ich hab ihm gesagt, er soll bloß von diesem Trip runterkommen.  
So was passiert doch jedem Mal.

CARO:

Was passiert jedem Mal?

Johannes:

Als ich die bei deinem letzten Geburtstag gesehen hab, wie die die ganze Zeit die Gardinen angeschwiegen hat, ich glaub, ich hätt der schon am Buffett eine gelangt.

CARO:

Sag mal, wie redest du eigentlich?

JOHANNES:

Ich mach mir Sorgen. Um meinen besten Freund.

CARO:

Dein bester Freund soll seine Frau nicht prügeln.

JOHANNES:

Was würdest denn du tun?

CARO:

Wenn du mich schlägst?

JOHANNES:

Hey!

CARO:

Ich weiß es nicht.

JOHANNES:

Ich schlag dich nicht!

JOHANNES:

Ich wollte dich bloß bitten, Boris für einen Abend mit deiner göttlichen Liebe aus seinem Elend zu erlösen.

CARO:

Wenn du damit mein göttliches Tiefkühlsushi meinst..  
Und was willst du noch?

JOHANNES:

Mit dir schlafen.

CARO:

Dann tu's.

### No 3 Mit dir schlaf ich gern

JOHANNES:

*Ganz egal ob's regnet  
ganz egal ob's schneit  
ganz egal ob unterm grünen Mond  
ob auf Wolke sieben  
überm Abendstern  
ganz egal wo  
mit dir schlaf ich gern.*

CARO:

*Ganz egal ob morgen  
ganz egal ob heut  
ganz egal ob Juni nächstes Jahr  
ganz egal ob ganz nah  
oder schrecklich fern  
ganz egal wann  
mit dir schlaf ich gern*

JOHANNES:

*Ganz egal ob's regnet  
Ganz egal ob's schneit*

CARO:

*Ganz egal ob morgen  
ganz egal ob heut*

JOHANNES:

*ganz egal ob schnell*

CARO:ritardando

*oder mit viel Zeit*

Beide:

*Ganz egal ob wo und wann  
und inwiefern-  
Ganz egal  
Mit dir schlaf ich gern.*

3. Bild

Bei KÄTE.

EVA, BIGGI, KÄTE.

EVA:

Schwanzgesteuerte Scheiße. Nichts weiter.

KÄTE:

Eva-

EVA:

Für diese Steinzeitwichser ist jede Sekunde des Daseins Kampf. Und wenn das Mammut nicht freiwillig in den Suppentopf gekrochen ist, hat es eben eins mit der Keule auf den Kopf bekommen. Und weil es keine Mammuts mehr gibt, macht dieses Arschloch jetzt genau dasselbe mit ihr.

KÄTE:zu BIGGI

Also, ich hab mich auf dem Amt erkundigt-

EVA:  
Was glaubst du, warum die Mammuts ausgestorben sind?

KÄTE:  
Schatz?

EVA:  
Ja, Schatz?

KÄTE:  
Hältst du jetzt mal für fünf Minuten den Mund? *zu Biggi* Rechtlich ist das ganze überhaupt kein Problem-

EVA:  
Und der einzige Grund, warum UNS diese dauererregierten Sandkastenkrieger noch nicht ausgerottet haben, ist der bedauernswerte Konstruktionsfehler, daß WIR neun Monate kotzend durch die Welt eiern und nicht Sie.

KÄTE:  
Das ist das ganz normale Verfahren-

BIGGI:*liest ein Formular, das KÄTE ihr gegeben hat.*  
Mir paßt das mit der Körperverletzung nicht.

EVA:  
Der Wichser hat mehr verletzt als nur deinen Körper.

KÄTE:  
Eva!

EVA:  
O.k.- das ist Deine Clique.

BIGGI:  
Ich weiß. Meine Seele.

KÄTE:  
Eva hat das alles juristisch durchgecheckt. Das mit der Körperverletzung muß rein, damit beim Sorgerecht nichts schief geht.

BIGGI:  
Ihr habt gesagt, beim Sorgerecht KANN nichts schiefgehen.

KÄTE:  
Kann's auch nicht. Du bist eine Supermutter. Jeder weiß das.

EVA:  
Bloß die Tante vom Jugendamt nicht.

BIGGI:  
Wenn ich ihm mit dem Sorgerecht komme, dreht Boris durch.

EVA:  
Und dann schlägt er, und das wollen wir vermeiden und da lassen wir das mit dem Sorgerecht mal schön bleiben.

KÄTE:

Brigitte- willst du die Scheidung oder nicht?

BIGGI:

Ich will daß er aufhört mit dem Schnaps. Simone hat das auch gemacht, und die sagt, daß hat total geholfen.

KÄTE:

Was?

BIGGI:

Ihn mal acht Wochen mit dem ganzen Müll sitzen zu lassen. Die Simone sagt, der frißt ihr aus der Hand.

KÄTE:

Biggi-

BIGGI:

Nicht, daß ich will, das Boris mir aus der Hand frißt-

EVA:

Warum nicht?

BIGGI:

Aber ein bißchen erziehen will ich ihn schon.

EVA:

Oh Mann!

BIGGI:

Du kennst Boris doch gar nicht. Der ist- Boris ist ein...

KÄTE:*hart*

Boris ist ein Kind.

BIGGI:*weich*

Genau. Und wenn der nicht kriegt, was er will, oder wenn er nicht schafft, was er sich vorgenommen hat-

KÄTE:

-und er schafft selten, was er sich vorgenommen hat-

BIGGI:

Weil er immer soviel will.

KÄTE:

Weil er immer soviel spinnt.

BIGGI:

-na jedenfalls, dann haut der eben um sich.

EVA:

Und eigentlich ist es deine Schuld, daß du so dämlich bist, immer gerade da zu stehen wo er gerade so um sich haut.

BIGGI:

So sind Männer eben.

EVA:

Ooooh!

*Musikeinsatz*

EVA: *zu KÄTE*

Boist du nicht total froh, daß du diesen ganzen Hetromüll hinter dir hast?

*Die beiden küssen sich.*

BIGGI:*bockig*

Ihr seid beide gegen Ihn.

KÄTE:

Quatsch. Ich bin nicht gegen Boris. Boris ist genauso mein Freund wie du.  
Aber er ist eben auch-

EVA:

Ein Mann?

KÄTE:

Es ist nicht ALLES im Leben geschlechtsspezifisch!

EVA:

Doch. Natürlich ist es das. Es gibt exakt einen einzigen Grund,  
warum Männer Frauen schlagen.

KÄTE:

Und der wäre?

EVA:

Ein Mann ist stärker als eine Frau. Und es gibt exakt ein Möglichkeit, das zu ändern;

BIGGI:

Ja?

EVA:

Zwei Frauen sind stärker als ein Mann.

#### **No 4 KÄTE , EVA, BIGGI Gib ihm eins auf's Ei**

EVA:

*Du wäschst ihm die Bälger  
Erziehst ihm die Hemden  
Sagst; ‚Schlaf gut, mein Lieber‘  
Zu einem Wildfremden,  
lebst acht Stunden täglich  
in Angst, daß er kommt  
und wenn er dann kommt  
hoffst du, daß er bald wieder geht  
weil er dich schlägt-*

*Ist es das, was du willst?  
Daß du dir gleich selbst deinen Alptraum erfüllst?*

*Eva+Käte*

*Wehr dich,  
trau dich  
Gib ihm eins auf's Ei  
Denn da ist Mann empfindlich  
Weh dich  
Trau dich  
und wenn du's tust  
tu's gründlich  
Und denk verdammt noch mal daran  
Zwei Frauen schaffen easy einen Mann*

*Käte:*

*Du bist Mutter und Hure  
Und selbstredend heilig  
Hast Ärger und Angst  
Aber meist hast du's eilig  
Das Gör zu plaziern  
Zwischen Job und Büro  
Denn gleich nach dem Büro  
So als herzlichen Dank  
Kriegst du eine gelangt-*

*ist es das, was du brauchst?  
Daß du dich gleich selber als Arschloch verrauchst?*

*Alle drei:*

*Trau dich,  
wehr dich  
gib ihm eins auf's Ei...  
WEHR DICH!*

4. Bild

CARO, JOHANNES, BORIS, SANDRA beim Essen.

### **No 5 Dinner Talk**

*BORIS:*

*Lecker.*

*JOHANNES:*

*Echt lecker.*

*SANDRA:*

*Super lecker.*

*CARO:*

*Danke.*

*Peinliches Schweigen.*

JOHANNES:

*In Blablablablabosnien  
sind mittlwerweile drei Grad plus*

SANDRA:

*und Blablablabald ist auch  
mit Hilfskonvois der UNO Schluß*

JOHANNES:

*die USA die blablablockt*

SANDRA:

*und Fischer hat's verblablabockt*

Beide:

*der ganze Blablabalkan brennt  
ganz ohne jeden Sinn-*

BORIS:

*Biggi und ich  
wollten da ja nächstes Jahr  
mit Kevin hin-*

*Wieder peinliches Schweigen.*

SANDRA:

*Lecker.*

BORIS:

*Echt lecker.*

JOHANNES:

*Super lecker.*

CARO:

*Danke.*

SANDRA:

*Die Rentenblablabeitragshöh'n  
sind blablablabrugal hoch*

JOHANNES:

*für uns hier, blablabitte schön  
wer blablablableht dann noch?*

Beide:;

*da blablableibt nur noch privat  
und der hat Pech, der das nicht hat  
man bleibt nicht ewig jung-*

BORIS:

*Biggi und ich  
sitzen ja noch in derselben  
Lebensversicherung...*

CARO:

*Noch Nachtisch?*

BORIS: *unterbricht die Nummer*

*Tut mir leid. Es hat keinen Sinn. War lieb von euch gemeint.*

JOHANNES:

Du gehst nicht!

BORIS:

War echt lecker, Caro-

SANDRA:

Superlecker-

JOHANNES:

Du willst doch nicht etwa in deine 78 m<sup>2</sup> Isolierhaft zurück? Meinst du, das tut dir gut?

BORIS:

Mach's nicht noch schlimmer o.k.,?

### **No 6 Quartett**

JOHANNES:

*Hey, komm zu dir!  
Lach und sag dir  
keine Frau ist  
diesen Ärger wert.*

*Du gehst drauf hier  
sie hackt auf dir  
rum- ich sag dir  
da läuft was verkehrt*

BORIS:

*Ich  
frag wie geht's dir?  
Sie ist's die nicht spricht  
Ich frag, was willst du?  
Sie sagt es mir nicht-*

JOHANNES: *gleichzeitig*

*Die spielt Poker  
mit dem Joker  
das du Arschloch  
sie geschlagen hast.  
Die verschiebt dich!  
Du sagst, die liebt dich-  
Mir scheint eher  
Daß die Frau dich haßt*

SANDRA: *im doppelten Tempo*

*Klar ist Bigggi meine beste Freundin aber trotzdem muß ich  
jetzt mal einfach sagen was ich denk  
und ich weiß, das ist jetzt nicht PC , und trotzdem ist es eine  
Tatsache, auch wenn es Bigggi kränkt.  
wenn 'ne Frau geschlagen wird dann hat sie das nicht immer aber  
meistens irgendwie auch provoziert  
weil die Frau an sich die Aggression, die sich nicht auslebt auf den  
armen Partner einfach projiziert.*

**BORIS:**

*Ist es dann ein Wunder  
wenn sie so schweigt  
wenn man so gar keine Achtung erregt  
wen wundert 's, wenn Mann  
sie schlägt-*

*Und jetzt noch einmal alle zusammen, bis sie merken, daß CARO nicht dabei ist.*

**CARO: solo**

*Wenn ich lieb  
dann schlag ich nicht  
wen ich schlag,  
den lieb ich nicht.  
Lieb ich dich  
dann ohne Not  
wer mich nicht liebt  
den schlag ich tot.*

**BORIS:**

Ich muß jetzt wirklich los.

*Eine kurzes strettaartiges Finale der Nummer. SANDRA und BORIS ab.*

*Später. JOHANNES und CARO allein.*

**JOHANNES:**

Was um alles in der Welt hat dich denn da geritten?

**CARO:**

Schrei mich nicht an.

**JOHANNES:**

Glaubst du, dem armen Kerl hilft das, wenn du ihm noch einmal so richtig unter die Nase reibst, wie verkehrt Du das findest, daß er mal ein paar Takte Klartext geredet hat?

**CARO:**

Ich hab überhaupt nichts gesagt.

**JOHANNES:**

"Ich find's total schlimm, wenn Menschen sich schlagen".  
Hast du das gesagt oder hast du das nicht gesagt?

**CARO:**

Ja.

**JOHANNES:**

Armer Boris. Wenn ich gewußt hätte, was den heute Abend erwartet, hätte ich dem gesagt, hol dir ne Currywurst und ein Sixpack an der Tanke, meine Frau holt heute abend ihren psychologischen Vorschlaghammer aus der Handtasche.

**CARO:**

Ich FINDS eben schlimm, wenn jemand schlägt.

JOHANNES:

Seit wann fährst DU denn diese beschränkte Emanzennummer?

CARO:

Das hat damit doch gar nichts zu tun.

JOHANNES:

NATÜRLICH HAT DAS WAS DAMIT ZU TUN!

CARO:

Ich hab dir gesagt, du sollst mich nicht anschreien. Ich fänd's genauso schlimm, wenn eine Frau ihren Mann schlägt.

JOHANNES:

Frauen schlagen aber nicht ihre Männer!

CARO:

Dafür kann ich nichts.

JOHANNES:

"Ich würde mich auch nicht schlagen lassen"

CARO:

Natürlich nicht.

JOHANNES:

Und was ,wenn? Ziehst du dann auch zu Käthe wie diese blöde Fotze?

CARO:

Frag mich das lieber nicht.

JOHANNES:

Ich will's aber wissen.

CARO:

Schlag mich einfach nicht. Dann brauchen wir uns darüber auch nicht zu unterhalten.

JOHANNES:

ICH SCHLAG DICH NICHT!

CARO:

Und sag nicht Fotze. Sie heißt Bigggi.

JOHANNES:

Ich hab dir gesagt, hör auf mit dieser EMANZENNUMMER!

CARO:

Ich geh jetzt zu Bett.

*KÄTE und AKKI sind während der vorhergehenden Szene aufgetreten, mustern sich aggressiv amüsiert und beobachten, wie CARO und JOHANNES sich streiten.*

**No 7 Käte, Akki, Ensemble: Männer und Frau'n sind verschieden**

KÄTE :*gebeltet*  
*Männer und Frau'n sind VERSCHIEDEN.*

AKKI :*gesprochen*  
 Zum Glück!

*Der Chor macht Hintergrund-uaahhh!*

KÄTE :  
 Männer können ihre Gefühle nicht zeigen.

AKKI :  
 Frauen können keine Stadtpläne lesen.

KÄTE :  
 Männern können ihren Schwanz nicht bei sich behalten.

AKKI :  
 Frauen können nicht sachlich bleiben.

KÄTE::  
 Männer sind von Natur aus aggressiv.

AKKI :  
 Männer sind von Natur aus risikobereit.  
 Frauen sind von Natur aus unehrlich.

KÄTE::  
 Frauen sind von Natur aus kommunikativ.  
*Frauen erhalten das Leben*

AKKI::  
*Männer erkämpfen die Welt*

KÄTE::  
*Frau sein heißt Leben zu geben.*

AKKI::  
*Mann sein ist das, was zählt....*

KÄTE:  
*Männer und Frau'n sind verschieden*  
*allein schon von ihrer Natur*

AKKI:i:  
*Männer und Frau'n sind verschieden*  
*die Frage ist nur:*

Beide::  
*Ist das ganze Erziehung*  
*ist es Biologie?*  
*ist so'ne aufrechte*  
*echte*  
*Geschlechterbeziehung*  
*überhaupt möglich*  
*oder Utopie?*

Alle:

*Männer und Frau'n sind verschieden  
doch die Seelen von beiden sind gleich  
und wenn zwei Seelen sich lieben  
macht es beide so reich*

*wenn sich zwei Seelen begegnen  
dann gibt's weder Raum oder die Zeit  
wo sich zwei Seelen begegnen  
da beginnt  
die Unendlichkeit*

5. Bild

*BORIS kommt auf die Bühne gestürzt und reißt sich die Klamotten vom Leib.*

BORIS:

Sie kommt! SIE KOMMT! Sie kommt wieder ZURÜCK!!

*BORIS will ab unter die Dusche, versucht währenddessen noch hektisch, die Wohnung in den Griff zu kriegen, schafft in der Eile weder das eine noch das andere, wenn er gerade unter das Wasser will, klingelts.*

BORIS:

SCHEISSE! Moment!!

*BORIS wickelt sich ein Handtuch um und hinkt zur Tür. BIGGI tritt auf.*

BORIS:

Oh Mann, Bigggi, gut siehst du aus, ich wollte noch aufräumen, ich bin gerade erst nach Hause und hab den AB abgehört, ich wollte auch noch was kochen-KÄTE und EVA sind hinter BIGGI in der Tür aufgetreten  
Ach du Scheiße.

KÄTE:

Hey, Boris.

BORIS:

Ich dachte-

BIGGI:

Was dachtest du?

BORIS:

Nichts. Müßte auch für drei reichen.

EVA:

Wir haben keinen Hunger.

BIGGI:

Käte ist mitgekommen, also, ich hab sie gefragt- weil..  
Das ist übrigens Eva. Eva, das ist Boris.

BORIS:

Hey , Eva.

EVA:  
Hey, Adam. Hübsches Paradies.  
So wie's aussieht, hat der liebe Gott die Putzfrau auch gleich rausgeschmissen?

BORIS:  
Will wer einen Kaffee?

KÄTE:  
Danke. Ich nicht.

EVA:  
Ich hätt' gern einen.

*BORIS geht ab.*

KÄTE:*flüstert*  
Du mußt es ihm sagen!

BIGGI:  
Ich kann das nicht.

EVA:  
Soll ich's ihm sagen?

KÄTE+ BIGGI:  
NEIN!

KÄTE:  
Wenn du willst daß sich IRGEND ETWAS ändert, mußt du's ihm sagen.

BIGGI:  
Ich WEISS!

*BORIS kommt wieder.*

BORIS:  
Wie geht's dem Kleinen?

BIGGI:  
Gut. Ist bei Mama. Und dir?

BORIS:  
Die in der Firma fragen dauernd, wo du steckst und was mit dir los ist  
und warum du das gemacht hast.

BIGGI:  
Ich HAB das nicht gemacht. Das..das ist einfach so passiert.

EVA:  
Weil man sie geschlagen hat, deswegen. *nimmt den Kaffee* Danke.

BORIS:  
Ich hab mich entschuldigt, verdammte Scheiße noch mal. Außerdem hab ich  
dich nicht geschlagen. Ich hab dich gehauen.

EVA:  
Es gibt ja Leute, die meinen, das wäre dasselbe.

KÄTE:  
Eva, halt deine Klappe!

BORIS:*flüstert*  
Warum hast du die beiden mitgebracht?

BIGGI:  
Käte ist unsere gemeinsame Freundin.

BORIS:  
Und diese Kampfesbe?

KÄTE:*hat BORIS trotzdem gehört*  
Ist meine Freundin.

EVA:  
Ich bin nur der Begleitschutz, falls sie auf die Idee kommen sollten, argumentativ mal wieder.... zuzuschlagen.

BORIS:*sehr mühsam beherrscht*  
Können wir fünf Minuten alleine reden?

*BIGGI guckt flehend zu KÄTE. Die nimmt EVA unter den Arm.*

KÄTE:  
Komm, Sonne meines Lebens, hier gibt's eine tolle Aussicht!

EVA:  
Auf die Stadtautobahn?

*EVA und KÄTE ab. BORIS und BIGGI glotzen sich stumm an.*

BORIS:  
Ich bin seit drei Wochen ohne Schnaps.

BIGGI:  
Boris-

BORIS:  
Warte. Jetzt bin ich dran. Keine Rosinen mehr im Kopf. Ich verspreche es dir. Keine Existenzgründungen und keine Autos auf Kredit. Nur noch du und ich und das wahre Leben. Ich hab's begriffen, Biggi . Ich hab's wirklich begriffen.

*Ein Mann ohne Frau  
ich ohne dich  
ich war ziemlich breit  
aber so breit war ich nie  
daß irgendwann gar nichts mehr zählt  
daß jemand mir so schrecklich fehlt  
ein Mann ohne Frau  
ich ohne dich-*

**No 8            Duett            Käte sagt**

*BIGGI windet sich., sie ist ihren Text noch nicht losgeworden:*

*BIGGI:*

*Käthe sagt,  
wer schlägt, kann sein Verhältnis zur Realität nicht verbal kommunizieren.*

*BORIS:*

*Was?*

*Biggi:*

*Und  
Käthe sagt,  
das degradiert mich zum Objekt und ich kann als Frau nicht mehr adäquat reagieren.  
Und  
Käthe sagt-*

*Boris:*

*Was Käthe sagt  
ist mir sowas von egal.  
Die soll mal ihre Schnauze halten und zwischen uns nicht so rumppsychologisieren!  
Was degradier ich dich zum Objekt, eyh?*

*BORIS:(immer mehr gesprochen:)*

*Ich bin durchgeknallt, o.k.  
Weil du hast runmgenervt!  
Und das weißt du auch!  
Seit wann ist das ein Problem?  
Wir krachen uns doch dauernd.*

*BIGGI:*

*Käthe sagt,  
genau das ist das Problem zwischen uns und darüber soll ich mal reflektieren.  
Und  
Käthe sagt  
wenn das nicht klappt soll ich mich dir gegenüber einfach mal neu positionieren  
Und  
Käthe sagt-*

*BORIS:*

*Wenn du noch einmal " Käthe sagt" sagst,  
dann schwör ich, ich schrei, du weißt nicht, wie dir geschehn-*

*BIGGI:*

*Käthe sagt,  
wenn du schreist, soll ich sofort gehen.*

*BORIS verstummt in ohnmächtiger Wut.*

*BIGGI:*

*Und Käthe sagt-*

*BORIS fängt an, wie eine Sirenme immer lauter werdend auf einem Ton zu schreien.*

*BORIS:*

*AaaaaaaAAAAAAAAAHHHHHHH!!!!!!*

*EVA und KÄTE kommen hereingestürzt.*

KÄTE:  
Brauchst du Hilfe?

EVA:  
Hast du`s ihm gesagt?

BIGGI:  
Nein.

EVA:  
Warum nicht?

BORIS:  
Was gesagt?

*Die drei Frauen gucken ihn schweigend an.*

BORIS:  
WAS GESAGT!!?

BIGGI:  
Ich werde die Klage einreichen.

BORIS:  
Welche Klage?

KÄTE:  
Auf Körperverletzung.

BORIS:  
Warum?

BIGGI:  
Weil...weil du mich geschlagen hast.

KÄTE: *friedlich*  
Und das ist eine Körperverletzung, Boris. Es tut mir leid.

BORIS:  
Halt du dich da raus, ok.? Bei allem, was dir heilig ist, misch dich nie wieder zwischen mich und meine Frau. Ich weiß nicht, was ihr beiden da miteinander treibt, und ich will es auch nicht wissen, aber es hat nichts damit zu tun, was zwischen Biggi und mir ist, NICHTS! WARUM, BIGGI? Warum hast du das gemacht? Was soll die Scheiße?

BIGGI:  
Ich weiß es nicht.

EVA:  
Damit sie das Sorgerecht für die Kinder kriegt. Deswegen. *zu BIGGI*  
Sag's ihm doch. Ist doch kein Grund, sich zu schämen, wenn eine Mutter es sich nicht zum Lebensziel gemacht hat, ihren Kindern die Welt als TherapieWG für Gewalttätige Alkoholiker zu präsentieren.

BIGGI:

Boris ist nicht gewalttätig!

BORIS:

Ihr Hexen! Das habt ihr euch ausgedacht! Euch sollte man verbrennen!  
Euch sollte man aufs Rad spannen und so verprügeln, daß euch das Hirn  
aus den Ohren rausläuft! Ihr Scheißlesben!

EVA:

Das hört sich aber ziemlich gewalttätig an.

KÄTE: *zu Biggi*

Sollen wir gehen?

BIGGI:

Ich weiß nicht-

BORIS:

Geh! Hau ab! Raus hier. Hau bloß ab und komm NIE MEHR WIEDER! Hau AB!  
*er weint, wird immer leiser, während die Musik einsetzt:* Raus hier. Raus hier...

*Überblende zur nächsten Szene:*

CARO alleine. Klebt Bilder in ein Photoalbum und singt dabei.

## **No 10            Das ist die Liebe der Störche I**

*CARO:*

*Das ist die Liebe der Störche  
so treu und so ewig und fest  
keiner, der liebt wie die Störche  
die sterben, wenn man sie verläßt*

*gib acht auf die Liebe der Störche  
daß sie nicht plötzlich vergeht  
denn wer so liebt wie die Störche  
muß sterben, wenn man ihn verrät.*

*BORIS steht in der Tür. CARO bekommt einen Schrecken.*

BORIS:

Wo iss Johannes? Ich muß mit Johannes reden.

CARO:

Was ist denn mit dir los?

BORIS:

JOHANNES!! JOHANNES!!

Caro:

Schrei hier nicht so rum! Johannes ist nicht hier! Ich dachte, ihr seid verabredet?

BORIS:

JOHANNES! Warum hast du mich verlassen?

CARO:  
Kein Mensch hat dich verlassen. Die warten alle auf dich bei Sandra.

BORIS:  
Da können sie lange warten! Ich sterbe. Mein Herz ist gebrochen.

CARO:  
Kein Mensch stirbt an gebrochenem Herzen.

BORIS:  
Alkoholvergiftung.

CARO:  
Was?

BORIS:  
Ich sterbe an Alkoholvergiftung. Wodka. Drei Flaschen.

CARO:  
Du lügst.

BORIS:  
Literflaschen!

CARO:  
Das kann nicht sein. Das hält kein Mensch aus.

BORIS:  
Scheiße, Caro, ich bin gut im Training.

*BORIS wird ohnmächtig. CARO versucht, ihn wachzubekommen. Brosi reagiert nicht, CARO gerät in Panik.*

CARO:  
Warum hast du das gemacht?

BORIS:*nuschelt*  
Schlaftabletten waren alle.

CARO:  
Komm mit in's Bad.

BORIS:*während beide abgehen*  
Danke, Caro! Du bist echt ein Kumpel. Du bist so wie eine Frau sein soll!  
Du gibst mir Schlaftabletten. Biggi ist nicht so wie eine Frau sein soll-

CARO:*off*  
Mund auf.

BORIS:*off*  
Aber Biggi lieb ich ! Warum, lieb ich Biggi?  
Warum lieb ich nicht dich? Hey, was machst du-

*Man hört heftig würgende Geräusch. CARO hat BORIS den Finger in den Mund gesteckt. BORIS kotzt. Lange. Schließlich kommt CARO aus dem Bad und trocknet sich die Hände mit einem Handtuch ab. BORIS kommt nach einer ganzen Weile hinterher gekrochen.*

BORIS:

Hättest mich mal sterben lassen sollen. Wär für alle besser so.

CARO:

Glaub ich nicht.

BORIS:

Ich bin leer, Caro. Ich kann nicht mehr.  
Ich lieb sie so und ich kann nicht mehr.

CARO:

Red keinen Blödsinn. Wer liebt, kann immer noch.

BORIS:

Aber ich KANN nicht mehr.

### ***No 11 Und plötzlich steht ein Engel in der Tür***

BORIS:

*Das Leben ist ne schwarze Autobahn  
zum Friedhof geht es immer geradeaus  
wir sitzen allein in unserm Auto und fahr' n  
und kommen nicht mehr lebend raus*

*Der Tacho sagt, wir fahren hundertzehn  
wer traut sich bei dem Tempo und springt ab?  
Wie bring ich endlich die verdammte Karre zum steh' n  
Ich will noch nicht in's Grab-*

*Ich bin tot wie nichts  
und hab Angst wie Tier  
wohin mit der Wut  
wohin fahren wir?  
und die Autobahn  
driftet ab in's All  
alles schwarz  
und ein Knall-  
-zwischen dir und mir-*

...

*und plötzlich steht  
ein Engel in der Tür.*

*Tausend Tage  
die falsche Richtung  
wohin geht's  
war nie die Frage  
keiner weiß  
warum sind wir hier-  
und plötzlich  
steht ein Engel in der Tür  
Und plötzlich steht ein Engel in der Tür.*

*Tausend Nächte  
falsch gelegen  
meinetwegen  
War das echte  
Leben bis  
jetzt noch nie bei mir?  
doch plötzlich  
steht ein Engel in der Tür  
Doch plötzlich steht ein Engel in der Tür.*

*Und der Engel spricht zu dir  
gib mir deine Hände  
Ich verprech dir  
alles Leiden  
ist für dich  
von heute an zu Ende-  
denn plötzlich steht ein Engel in der Tür.*

*BORIS ist ziemlich besoffen zu CARO gekrochen. sie hat mütterlich den Arm um ihn gelegt. Am Ende der Nummer will er sie küssen, CARO schüttelt lächelnd den Kopf und nimmt die Szene nicht ganz ernst.*

CARO: *freundlich*  
Spinner.

*JOHANNES ist mit AKKI aufgetreten und hat die Szene offensichtlich schon länger beobachtet.*

JOHANNES :  
Kannst du mir das bitte mal erklären?

CARO:  
Da bist du ja-

JOHANNES:  
Wie lange geht das schon?

CARO:  
Was?

JOHANNES:  
Mit Boris-

CARO:  
Er ist vor einer Viertelstunde gekommen und hat nach dir gesucht.

JOHANNES:  
So wie es aussieht, hat er mich nicht gefunden.

CARO:  
Johannes-

JOHANNES:  
Vielleicht hätte er mich mal da suchen sollen, wo wir verabredet waren.  
Wo Akki, Sandra und ich über zwei Stunden auf ihn gewartet haben!

BORIS:

Ich hab's vergessen.

JOHANNES :

Wo seine FREUNDE auf ihn gewartet haben!

BORIS:

Biggi war bei mir und-

JOHANNES:

Scheiß auf Biggi! Vergreif dich nicht an meiner Frau, o.k.?

CARO:

Jetzt reicht es, Johannes.

JOHANNES:

Und dir hab ich meinen Wagen angeboten, du Arschloch! *zu AKKI*  
Ich hab ihm meinen Wagen angeboten!

AKKI:

Der ist doch besoffen.

BORIS:

Jetzt nicht mehr.

JOHANNES:

So besoffen könnte ich gar nicht sein ,daß ich mich an Biggi ranmachen würde!

AKKI:*lacht*

Soviel Schnaps gibt's gar nicht-

BORIS:

Caro hat mich gerettet.

JOHANNES:

Das ist MEINE Frau., Hast du das verstanden, du besoffenes Würstchen?  
Nimm deine Griffel von MEINER FRAU!!

CARO:

Ich bin nicht dein Auto.

JOHANNES:

Misch dich da nicht ein. Das ist eine Sache zwischen mir und Boris.

CARO:

Nein. Das ist eine Sache zwischen Dir und mir.

JOHANNES:

Du hast gerade gesagt, da ist nichts. Kannst du dich mal entscheiden?

*Stille. CARO schaut JOHANNES lange an.*

CARO:

Ich gehör dir nicht.

JOHANNES:

Wem dann? Boris?

CARO:

Ich finde, du solltest dich bei mir entschuldigen.

JOHANNES:

Dreh's nicht um, Caro. Ich hab hier nicht mit deiner besten Freundin auf dem Schoß gegessen. Ich muß mich nicht entschuldigen.

CARO:*überlegt kurz, dann sehr ruhig*

Es gibt keinen Grund für dein Mißtrauen, und das weißt du auch. Und wenn du eine Nacht darüber geschlafen hast, wird dir das auch wieder einfallen und dann wirst du dich bei mir entschuldigen. Das weiß ich.

*CARO geht ab. Beide Männer starren hinter ihr her.*

AKKI:

Und die Klassenlehrerin der Orientierungsstufe 5b verläßt das Schlachtfeld.

JOHANNES:.

Halt bloß die Schnauze.

AKKI:

Die hast du ja voll im Griff. Wo schläfst denn du heute Nacht? Auf der Wohnzimmercouch?

JOHANNES:

DU SOLLST DEINE SCHNAUZE HALTEN!

*8. Bild*

*Bei KÄTE. BIGGI und KÄTE*

BIGGI:

Nein, ich will das NICHT!

KÄTE:

Man kann so eine Anzeige nicht einfach so zurückziehen.

BIGGI:

Natürlich kann man das.

KÄTE:

Eva sagt-

BIGGI:

Es ist mir egal, was Eva sagt. Du hast ihn gesehen! Ich will das nicht! Und deine Alice-Schwarzer-Freundin hat mich da rein geredet.

KÄTE:

Alice ist mit Eva weiß Gott nicht in allen Punkten einverstanden.

BIGGI:

Wir waren alle mal Freunde. Boris war dein Freund! Warum willst du ihm unbedingt eine reinwürgen?

KÄTE:

Ich will ihm keine reinwürgen!

BIGGI:

Boris ist nicht Akki.

*Das saß.*

KÄTE:

Das hat keiner behauptet, so weit ich weiß.

BIGGI :

Boris nicht so ein kalkuliertes Arschloch.

KÄTE:

Akki ist auch kein kalkuliertes Arschloch.

BIGGI:

Kann nicht jeder lesbisch werden, nur, weil die Kerle ein bißchen anders ticken wie wir.

KÄTE:*verbessert sie*

Als wir.

BIGGI:*nach einer Pause*

Käte, dich soll doch wirklich mal jemand hauen.

KÄTE:

Du bist ja schlimmer als dein Mann.

BIGGI:

Du und Akki und ich und Johannes und Sandra und Boris, wir waren alle mal Freunde.

KÄTE:

Und dann kam der blöde Sex dazwischen und seitdem ist alles im Eimer.

BIGGI:

Hm. Jetzt bist du lesbisch und Boris Alkoholiker-

KÄTE:

Und Akki um kotzen- Und alles unsere Schuld.

BIGGI:

Was?

KÄTE:

Von uns Frauen. Wir hätten den Apfel oben lassen sollen.

BIGGI:

Ich dachte, daß war der Apfel der Erkenntnis?

KÄTE:

Eben. Die Erkenntnis, daß das *zeigt zehn Zentimeter* – doch nicht dreißig Zentimeter sind. *Beide kriegen einen Lachanfall.* Und den hat Eva gemopst.

BIGGI:

Ich sag doch, deine Freundin ist an allem Schuld.

KÄTE :

Laß meine Freundin in Frieden. Eva hat eine große Klappe aber ein Herz aus Gold.

BIGGI:

Eva hat eine große Klappe aber ist super im Bett.

KÄTE:

Woher willst du das wissen?

BIGGI:

Ich wohn jetzt seit acht Wochen bei Euch! Die ersten zehn Tage hab ich ja noch gedacht, ihr spielt Volleyball.

KÄTE:

Tja. Hättest du mal nicht vom Apfel gegessen.

BIGGI:

Und mit Boris das letzte mal geschlafen hab ich vor-

## **No 12            BIGGI            Ich hab Sehnsucht**

*BIGGI:*

*Ich hab Sehnsucht  
nach morgens um sieben  
kein Mensch ist noch wach  
und der Tag gehört mir.*

*Ich hab Sehnsucht  
das Kind aufzuwecken  
den Frühstückstisch decken  
und ihn zehn Minuten  
noch schlafen zu lassen.*

*Ich hab Sehnsucht  
die Wohnung alleine  
der Morgen ist meiner  
er ist gerad' aus der Tür.*

*Ich hab Sehnsucht  
nach Hause  
nach ihm  
und nach mir.*

## **9. Bild**

*PHILIPP . CARO. Beim Tennis*

PHILIPP:

Es geht im Leben nicht immer um's Recht haben.

CARO:*empört*

Ich WILL gar nicht Recht haben.

PHILIPP:

Doch. Du willst immer Recht haben.

CARO:

Wenn Johannes mir unterstellt-

PHILIPP:

Ich hatte bei dir auch NIE Recht.

CARO:

Das ist etwas anderes. Kleine Geschwister haben nie Recht.

PHILIPP:

Genau das mein' ich.

CARO:

Ich hab ihn in sechs Jahren nicht einmal betrogen.

PHILIPP:

Tust du's jetzt?

CARO:

NATÜRLICH NICHT!

PHILIPP:

Wo ist das Problem? Wenn du`s weißt?

CARO:

Ich will, daß er das WEISS!

PHILIPP:

Dann brauchst du eine bessere Werbekampagne.

CARO:

Was?

PHILIPP:

Na, wenn die Menschheit nicht weiß, was drin ist , muß man dafür werben.  
Die Neue CARO! Mit 25% mehr Treue drin.

*Überblende zu AKKI und JOHANNES.*

JOHANNES:

Ich REG mich nicht auf! Ich hab die Sache voll unter Kontrolle

AKKI:

Du hast überhaupt nichts unter Kontrolle.  
Deine Frau hat dich exakt da wo sie dich haben will. Irgend so ein verschwitzter  
Othello auf Knien. Hast du ihr in letzter Zeit ein bißchen wenig Mon Cherie  
mitgebracht?

JOHANNES:

Aber doch wohl nicht wegen diesem verhinderten Tagtraumspasti?

AKKI:

Aber gerade! Wenn man zu Hause Acht brutto hat, will man in seiner Freizeit vielleicht mal von Luft und Liebe und Aldi leben.

JOHANNES:*hört auf zu spielen*

Ist irgendwas gegen garantierte Acht brutto einzuwenden?

AKKI:

Ist vielleicht ein bißchen langweilig auf die Dauer.

Johannes:

Ich BIN nicht langweilig.

AKKI:

Ich sag doch, du regst dich zuviel auf.

*Überblende auf CARO und PHILIPP.*

CARO:

Ich tu das nicht um mich besser zu machen, als ich bin.

PHILIPP:

Warum dann?

CARO:

Weil es wahr ist. Deshalb.

PHILIPP

Siehst du, doch wieder Recht haben.

CARO:

Ich-

PHILIPP :

Du kannst nicht verlieren, Caro. Konntest du noch nie.

CARO:

Das sind Prinzipien. Davon hast du Warmduscher keine Ahnung.

PHILIPP:

Prinzipien haben heißt, mit einem Baumstamm quer durch den Wald zu laufen.

### **No 13          PHILIPP und Ensemble          Satz und Sieg**

*PHILIPP:*

*Du kannst nicht verlier'n  
und wer mit dir spielt  
der merkt ziemlich bald  
daß da jemand ziemlich böse zielt*

*für dich gibt's kein Spiel  
das du nicht gewinnst  
hast du nie das Gefühl  
daß du dich ein bißchen zu wichtig nimmst?*

*Das Leben ist Ernst  
kein Mensch widerspricht  
aber meinst du nicht  
daß es Zeit wird  
daß du langsam lernst*

*auch mal zu verlieren  
wer immer gewinnt  
verliert mit der Zeit  
Ziel und Maß  
ich sag dir mal was  
immer gewinnen  
macht ziemlich wenig  
Spaß.*

Übberbeldne zu JOHANNES und AKKI.

**AKKI:**

Völlig klar, daß bei dir jetzt die Primatenummer läuft. So von wegen Angst, daß dir so ein herdenfremder Bulle ein Kuckucksei in deine Familie legt. Aber du mußt da logistisch ran, wenn du Caro zurückkriegern willst.

JOHANNES:

Wie Kuckucksei?

AKKI :

Wer rumbrüllt, kann nicht denken.  
Was glaubst du, warum Männer immer so einen Aufstand machen, wenn sie betrogen werden?

JOHANNES :

Caro betrügt mich nicht.

AKKI:

Aber stell dir mal vor, du guckst in den Kinderwagen und da glotzt dich Klein-Boris an und für den sollst du jetzt die nächsten achtzehn Jahre die Ausbildung finanzieren-

*Musikeinsatz: JOHANNES guckt AKKI panisch entsetzt an. Ganz neue Welten eröffnen sich ihm.*

AKKI:

Ass.

AKKI:

*Du darfst nicht verlier'n  
wer schreit, hat verlör'n  
weil einer, der schreit  
aller Welt die schwache Seite zeigt*

*Bleib einfach relaxed  
dann hast du das Spiel  
wenn du plötzlich entdeckst  
so ein ruhiger Schlag geht schneller ins Ziel.*

*Überblende zu EVA und BIGGI. Die Musik läuft zurückhaltend durch:*

EVA:

Hexen hat er uns genannt!

BIGGI:

Das hat er nur so gesagt.

EVA:

Daß man uns verbrennen sollte.  
Sie wollten uns immer verbrennen. In jedem Jahrhundert.

BIGGI:

Dich vielleicht. Mich will keiner verbrennen.

EVA:

Weil sie Angst haben vor dem weiblichen Sexus.

BIGGI:

Was?

EVA: *markiert eine Orgasmus*

Oohh, Jaaah! Ohhh! Du warst gut. *trocken*  
Sie wissen nie, ob es stimmt. NIE! Wir haben die Macht.

BIGGI:

Ich hab die Macht NICHT!

EVA:

*Du willst doch verlieren  
du zielst gar nicht echt  
du schenkst ihm den Ball  
denn in Wahrheit spielst du gar nicht schlecht*

*Du hast einen Schlag  
der hat eine Kraft  
hätt ich so 'nen Schlag  
hätt ich die da drüben schon längst geschafft.*

AKKI:

*der Platz ist dein Freund  
drum hör was er spricht  
er weiß wann  
das Sonnenlicht  
dem Gegner in die Augen scheint*

AKKI und EVA, BIGGI und JOHANNES

*Dann machst du dein Spiel  
der Satz gehört dir  
hör auf meinen Rat  
laß dir Zeit  
schlag niemals zu weit  
kein guter Schläger  
hört je auf den der  
schreit!*

CARO:

Ich bin eine Frau, die von ihrem Macker behandelt wird als hätten wir Sizilien 1930.

PHILIPP:

Du bist ein Macker, der sich benimmt, als hätte ihm gerade so'n spanischer Ritter vor die Füße gespuckt. Wie heißen diese südamerikanischen Weiber, die sich nix bieten lassen?

CARO:

Wer?

PHILIPP:

Na die mit dem Fluß!

CARO:

Die Amazonen.

PHILIPP:

Genau. Die haben sich aus Überzeugung die linke Titte weggebrannt. Sowa würdest du auch bringen damit Johannes glaubt, du bist die heilige Johanna.

CARO:

Ich würde eher ihm die Titte wegbrennen.

Philipp:

Siehst du? IMMER RECHT HABEN

*Alle:*

*Du kannst nicht verlier'n... usw.*

*EVA+ BIGGI :*

*Jetzt hau doch mal zu  
dem Ball tut's nicht weh  
dem gefällt wenn  
man ihn schlägt!*

*AKKI+ JOHANNES :*

*der Platz ist dein Freund  
drum hör was er spricht  
er weiß wann  
das Sonnenlicht*

*PHILIPP+ CARO:*

*Das Leben ist Ernst  
kein Mensch widerspricht*

*Alle:*

*aber meinst du nicht  
daß es Zeit wird, daß du langsam lernst:*

CARO:

Sag mal, habt ihr Kerle euch jetzt alle gegen mich verschworen?

PHILIPP:

Der einzige Kerl hier bist du!  
Mein Standpunkt ist durch und durch weiblich. Weich. Biigsam. Diplomatisch.  
Mit einem Wort- Erfolgversprechend!

ALLE::

*Du kannst nicht verlieren.....*

*Applaus. Leiser Play Off. Überbeldne zu Kät vorjm Fernseher.  
Plötzlich eine zerbrechende Tür. Alle hören auf zu tanzen:*

### **10. Szene**

*Bei KÄTE. BORIS in der aufgebrochenen Tür, Sehr betrunken und gleichzeitig mit einer gewissen Würde. Alle gucken zu.*

BORIS:

Wo ist meine Frau?

KÄTE:

Sag mal, hast du nicht alle Tassen im Schrank?

BORIS:

Wo meine Frau ist, hab ich gefragt.

KÄTE:

Mit Eva weg. Was zum Teufel willst du hier?

BORIS:

Meine Frau holen. Die kommt jetzt mit mir nach Hause.

KÄTE:

Du hast getrunken.

BORIS:

Dahin, wo eine Frau hingehört.

KÄTE:

Ich glaube nicht, daß Biggi dir-

BORIS:

Mit dir diskutier ich nicht.

KÄTE:

Boris-

BORIS:

Ich diskutiere nicht mit einer lesbischen Fotze.

KÄTE:

Erstens heiße ich Käte, du heterosexueller Pinscherpimmel.  
Und zweitens diskutiere ich nicht mit dir; ich sag dir, wo's langgeht.

BORIS:

Heterosexueller was?

KÄTE:

Pinscherpimmel.

*BORIS fängt an zu lachen und fällt KÄTE um den Hals. Die anderen verlassen die Szene.*

BORIS:  
Für dich reicht's immer noch, Kätchen.

KÄTE:  
Danke, ist nicht nötig.

BORIS:  
Aber ich bin leider nicht AKKI..

KÄTE:  
Du gehst jetzt, oder ich ruf die Polizei.

BORIS:  
Was war's denn bei euch? Hast du ihn auch so laut zugeschwiegen , bis er ausgerastet ist? Das ist doch eure Spezialität-

KÄTE:  
Nein.

BORIS:  
Nein! Bei Euch war's bestimmt umgekehrt. DU hast IHN durchs Schlafzimmer geprügelt. Komisch. Ich dachte, Akki steht auf so was.

KÄTE:  
Stell dir mal vor, Boris, wir haben uns GAR NICHT geprügelt.

BORIS:  
Und trotzdem war die Liebe im Arsch.

KÄTE:  
Genau. Wie bei dir und Biggi.

BORIS:  
Unsere Liebe ist NICHT im Arsch!

KÄTE :  
Doch. Genau das ist sie. Für immer und ewig.

BORIS:*weinerlich*  
Mensch, sag so was nicht, Käte. Wir sechs, wir waren mal Legende!

KÄTE:  
Du bist besoffen.

BORIS:  
Diese Linktour, wenn du und Biggi den Kotzanfall markiert haben und ich und Akki raus aus dem Laden- das hatte Stil!

KÄTE:  
Das war nicht ich. Das war Sandra-

BORIS:  
Und dann hast du alles kaputtgemacht. Du hast die Clique kaputtgemacht!

KÄTE:

Das war ich auch nicht.

BORIS:

Mit dieser-

KÄTE:

Das war auch Sandra.

BORIS:

...mit dieser Lesbe.

KÄTE:

Der Einzige, der hier war kaputtgemacht hast, bist du, und zwar mein Türschloß.

BORIS: *friedlich*

Ich kauf dir morgen ein Neues. Wo ist Kevin?

KÄTE:

Schläft.

*BORIS steht ruhig auf und geht in Richtung Schlafzimmer.*

KÄTE:

Wo willst du hin?

BORIS

Meinen Sohn holen. Ich nehme ihn mit.

KÄTE :

Das tust du nicht.

BORIS:

Doch.

*KÄTE springt auf und will BORIS zurückhalten.*

KÄTE:

Das tust du NICHT!

*BORIS dreht sich überraschend flink um und nimmt Kätes Kopf brutal in beide Hände.*

BORIS: *sehr kalt*

Jetzt hör mir mal gut zu, Kätchen. Das ist MEIN SOHN, o.k.?

Und das ist MEINE Frau. Ich kann nichts dafür, daß Akki dir

so einen Schrotthaufen in deine kaputte Psyche gekotzt hat, daß du keinem anderen

Menschen auf der Welt ein Quentchen Glück gönnst. Aber laß in Gottes Namen

deine gierigen Gedanken von meiner Familie, oder ich zerbreche dir jeden Knochen

im Leib einzeln. Hast du mich verstanden?

*BORIS läßt KÄTE los und geht zum Schlafzimmer. KÄTE hat kurz Angst, greift dann nach dem Zettel, den BIGGI auf dem Tisch hat liegenlassen und nimmt ihr Telefon.*

KÄTE:

Weißt du, was das ist?

BORIS:  
Halt's Maul.

KÄTE :  
Körperverletzung. Von Biggi unterschrieben. Du kriegst kein Bein mehr auf den Boden, Boris. Drei Tage zu Ostern siehst du deinen Sohn. Und am zweiten Weihnachtstag.- Nachmittags.

BORIS:  
Du-

KÄTE:  
Vielleicht.

*BORIS geht weiter zum Schlafzimmer.*

KÄTE:  
Einen Schritt weiter in diese Richtung, und nicht einmal das.

BORIS:  
Ich bring dich um.

KÄTE :  
Wir radieren dich aus, Boris. Und sag hinterher nicht, du wüßtest nicht, warum.

BORIS:  
Ihr.. .ihr Weiber!

KÄTE:  
Und jetzt ruf ich die Polizei. Und wenn die Streife kommt und du bist noch da, dann hast du deinen Sohn vor acht Wochen das letzte Mal gesehen. Wenn du aber nicht mehr dasein solltest, könnte ich mich in meiner weiblichen Güte dazu durchringen, den Beamten zu erzählen, ein mir völlig unbekannter Mann hätte meine Tür ein getreten und wäre unerkant entkommen. Ich zähle bis drei:  
*sie wählt: Eins. Eins. NULL!*

*Es klingelt überlaut. BORIS rennt panisch von der Bühne.*

### **11. Szene No 14 Finale**

*Bei CARO und JOHANNES.. CARO lauscht in den Telefonhörer. Hört schweigend zu. Unter Musik.*

CARO:  
Ich komme.

*Sie legt auf. JOHANNES mühsam beherrscht.*

JOHANNES:  
Wer war`s?

CARO:  
Du weißt ,wer das war.

JOHANNES:  
Du gehst da nicht hin.

CARO:

Er sagt, er bringt sich um .

JOHANNES:

O.k. Laß ihn.

CARO :

Johannes-

JOHANNES

Ein Problem weniger.

CARO:

Red nicht so.

JOHANNES:

Dieser Typ hat im Leben noch nichts wirklich getan. Weder gearbeitet noch Geld verdient noch Verantwortung übernommen. Warum sollte er ausgerechnet beim Selbstmord damit anfangen?

CARO:

Er ist dein bester Freund.

JOHANNES:

Eben. Meiner. Nicht deiner.

CARO:

Dann geh du.

JOHANNES:

Den Teufel werd ich.

CARO:

Hast du überhaupt kein Mitleid?

JOHANNES:*rastet aus*

Hör auf mit diesem heiligen Mutter Teresagetue. Du hast dich verguckt in diesen Schaumschläger, das ist alles. Tu nicht so, als ob du aus Nächstenliebe dahin rennst.

CARO:

Und genau das tue ich, Johannes.

JOHANNES:

O.k. Wenn du's unbedingt haben mußt , die heilige Jungfrau zu markieren., von mir aus. Aber ich weiß auch, was Boris haben muß, und ich werde nicht zulassen daß es dazu kommt.

CARO:

Ich hör dich nicht, wenn du so sprichst.

JOHANNES:

Er hat Sandra gefickt, er hat Käte gefickt, er hat Biggi gefickt. Was glaubst, du was er mit dir will? Canastspielen?

CARO:  
Hör auf!

JOHANNES:  
Es sei denn, du willst es auch.

CARO:  
Du bist widerlich.

JOHANNES:  
Wer von uns beiden will zu ihm?

CARO:  
Du bist so niedrig und böseartig.

JOHANNES:  
Paß auf, was du sagst.

*Das Ensemble fängt leise an zu summen.*

CARO:  
Und klein.

JOHANNES:  
Ich verbiete dir, zu ihm zu gehen. Ist das klar?

CARO:  
Willst du mich einsperren?

JOHANNES:  
Hier kommst du nicht durch.

CARO:  
Du willst immer alles einsperren. Deine Zeit und dein Geld und dein Leben.

JOHANNES:  
Und das ist langweilig, ich weiß. Aber einer muß eben vernünftig bleiben, wenn alle Welt beschließt, durch zuknallen.

CARO:  
Und jetzt willst du mich einsperren. Aber das kannst du nicht.

JOHANNES:  
Scheiße, Caro, Ich mein's gut mit dir.

CARO:  
Du am allerwenigsten.

JOHANNES:  
Ich lieb dich, verdammt noch mal.

CARO:  
Ich gehör dir nicht.

JOHANNES:  
Komm her und ich beweis es dir. Daß ich es kann.

CARO:

Du nicht. Nicht du.

*Sie geht auf JOHANNES zu. JOHANNES schlägt sie hart in's Gesicht. CARO sieht ihn staunend an. Das Ensemble fängt leise an zu singen:*

*Alle:*

*Männer und Frau'n sind verschieden  
doch die Seelen von beiden sind gleich*

*BORIS ist aufgetreten.*

BORIS:

Ich hab mich nicht getraut. Ich dachte, ich schaff's, aber ich hab mich einfach nicht getraut. Ich hab ganz fest an Biggi gedacht, und an Kevin, und daß ich die beiden nie mehr wiederseh, aber plötzlich war Biggi weg, und-

*Alle:*

*wo sich zwei Seelen begegnen  
macht es beide so reich.  
und wo sich zwei Seelen begegnen  
da beginnt  
die Unendlichkeit*

*CARO und BORIS schlafen miteinander. Die anderen schauen zu. Langsam wird es dunkel.*

**PAUSE**

## 2. Akt

### 12. Szene

Am nächsten Morgen. CARO und BORIS. Sehr friedlich Stimmung. CARO wacht zuerst auf und betrachtet BORIS.

#### No 15            Das Lied der Störche

Caro::

*Katzen haben neun Leben  
ich hab leider nur eins  
das hab ich dir gegeben  
jetzt hast du es  
jetzt ist es deins*

*Keiner wird zweimal geboren  
keiner, der zweimal stirbt:  
in dir hab ich mich verloren  
hab ich mich in dir geirrt?*

BORIS wacht auf.

CARO:

*Das ist die Liebe der Störche  
so treu und so ewig und fest  
keiner, der liebt wie die Störche  
die sterben, wenn man sie verläßt*

Beide:

*gib acht auf die Liebe der Störche  
daß sie nicht plötzlich vergeht  
denn wer so liebt wie die Störche  
muß sterben, wenn man ihn verrät.*

*Die Nummer eskaliert in einem wilden Walzer. Die beiden schlafen noch einmal miteinander und verbeißen sich heftig in einander.*

### 13. BILD

Bei JOHANNES. AKKI, SANDRA, JOHANNES. Vamp unter der Szene.

SANDRA:

Schlecht siehst du aus! Ißt du auch genug? Ich wollte dir ja noch Ne Stulle machen-

AKKI:

Jetzt mach mal halblang. Sie ist acht Stunden weg. Nicht acht Tage.

SANDRA:

Ich find das nicht richtig von ihr! Und dann noch mit deinem besten Freund.

AKKI:

Hab ich dir gesagt, du sollst die Ruhe bewahren?

JOHANNES:

Haste.

AKKI:

Und, hab ich Recht gehabt ?

JOHANNES:

Dieser Wichser!

AKKI:

Hack nicht auf Boris rum. Was kann er dafür, wenn du ihm Caro direkt in die Arme prügelst?

JOHANNES:

Er hat sie verdammt gerne genommen.

SANDRA:

Und die Frau hat wieder gar nichts getan, oder wie? Das ist so typisch Männer-

AKKI:

Halt jetzt einfach mal für fünf Minuten die Klappe, o.k.?  
zu JOHANNES Willst du sie zurück oder nicht?

JOHANNES:

Natürlich.

AKKI:*deutet auf seinen Laptop*

Wenn der hier nicht so will wie ich- was mach ich dann?

JOHANNES:

Das kann viele Gründe haben. Wenn die Software nicht-

AKKI :*schlägt heftig auf den Tisch*

Schlag ich drauf?

JOHANNES:*um den Computer besorgt*

Hey!

SANDRA:

Ich würd's tun.

AKKI :

Nein. Tu ich nicht. Das Ding hat nämlich einen SCHALTER!

JOHANNES:

Und?

AKKI :

Jeder hat einen Schalter. Man muß ihn nur finden.

SANDRA :

Dein blöder schwarzer Kasten ist aber keine Frau.

AKKI :

Wär aber gut so: Wenn's dir reicht, machst du einfach die Klappe zu.

**No 17 AKKI + Chor            *Der Mensch ist eine Maschine***

Chor:

*Such den Schalter  
Such den Schalter....*

AKKI:

*Der Mensch ist eine Maschine  
und hat meistens nur ein Programm  
und genau wie bei jeder Maschine  
kommt es nur darauf an  
daß man ihn bedienen kann.*

AKKI, SANDRA und JOHANNES:

*Der Mensch ist eine Maschine  
und ziemlich schlecht programmiert  
und drehst du ihm an seiner Platine  
ist es schnell passiert  
daß er nicht mehr funktioniert....*

Alle:

*Und genau wie jede Maschine  
hat jeder Mensch seinen eigenen Kopf  
schlage niemals deine Maschine  
such lieber den richtigen Knopf*

*Ob bei Sex oder Hirn oder Liebe  
ganz egal ob bei Frau oder Mann  
srtreu niemals Sand ins Getriebe  
geh lieber gleich in das Programm!!!!*

*Der Mensch ist eine Maschine  
man muß ihn ölen und putzen und schmier'n  
denn schmierst du niemals deine Maschine  
Da ist schon manche Maschine  
ganz böse abgeschmiert.*

*Doch mit dem richtigen Knopf der Maschine  
wenn du begreifst, wie das Ding funktioniert  
wird jeder Tastendruck zur Lawine  
der alles ,was da noch lebt  
tödlich unter sich begräbt-*

*Und was bleibt, ist nur eine Ruine  
Ganz egal, ob von Frau oder Mann  
denn der Mensch ist eine Maschine  
die ganz logisch explodiert-*

AKKI:

*weil sie gar nicht anders kann!*

**14 . Szene**

Bei KÄTE; EVA, BIGGI , KÄTE

BIGGI:

Ich glaub dir nicht!

KÄTE:

Es ist aber trotzdem wahr.

BIGGI:

Das sagst du nur, damit ich diese blöde Anzeige nicht zurückziehe.

KÄTE:

Denkst du, das ist mein Hobby, mir selber die Haustür einzutreten?

BIGGI:

War er betrunken?

KÄTE ;

Natürlich.

BIGGI:

Aber du hast ihn gereizt. Du hast ihn bestimmt gereizt.

EVA:

KLAR! Sie hat hinter der Tür gestanden und dauern gebrüllt; Du kriegst mich nicht, du kriegst mich nicht! Da MUSSTE er die Tür eintreten.

*Biggi weiß nicht mehr weiter und fängt hemmungslos an zu weinen.*

KÄTE:

Biggi-

BIGGI:

Was ist denn bloß mit ihm los? So ist Boris nicht-

KÄTE:

Hör auf. Biggi

EVA:*heult aus Sympathie mit.*

Genauso wie's sein soll. Ein Kerl brüllt rum und drei Weiber heulen auf Kommando.  
Oh Mann!

BIGGI

Ich muß das von ihm hören.

EVA:

Bist du bescheuert?

KÄTE:

Du kannst da nicht alleine hin.

BIGGI:

Kommst du mit?

KÄTE:

Au weia.

EVA:

Ihr habt doch zu heiß gebadet!

KÄTE:

Eva-

EVA:

Geht mit Gott, aber laßt mich da raus. Ich habe was besseres zu tun, als diesem Bewährungsfall ehrenamtlich zu resozialisieren. Ich werde den Abend ganz gemütlich damit verbringen, an unsere Haustürklinke ein Starkstromkabel anzuschließen. Aber erzähl deinem Mann nichts davon. Es soll eine Überraschung sein.

#### 14. Bild

*Bei PHILIPP . Es klingelt Sturm. PHILIPP taucht unterm Bett auf. Er hat offensichtlich Besuch.*

PHILIPP:

Sekunde! Ich komm ja schon- Du?

CARO:

Kann ich bei dir wohnen?

PHILIPP:

Weißt du, wie spät es ist? Beziehungsweise früh?

CARO:

Nur ein paar Tage.

PHILIPP:

Nein.

CARO:

Er hat mich geschlagen.

PHILIPP:

Wer?

CARO:

Johannes.

PHILIPP:

Das glaub ich nicht.

CARO:

Gestern abend. Und jetzt kann ich nicht zurück.

PHILIPP:

Was hast du meinem Beamtenschwager denn angetan, daß er so ausgerastet ist?

CARO:

Gar nichts!

PHILIPP:  
Na?

CARO:  
Du bist echt schlimmer als Mama.

PHILIPP:  
Laß mal sehen.

CARO:  
Da kann man nichts sehen.

PHILIPP:  
Das sieht mir aber nicht nach Schlag aus. Eher das Gegenteil.

CARO:  
Was?

PHILIPP:  
Muß ja ne heiße Nacht gewesen sein. So ein Prachtexemplar hatte ich das letzte Mal mit vierzehn.

CARO:*hat den Knutschfleck im Spiegel entdeckt.*

CARO:  
Oh Scheiße!

Philipp:  
Hat er dich davor geschlagen oder danach? *Kunstpause* Oder deswegen?

CARO:  
BORIS wollte sich umbringen, und dann hat er bei uns angerufen und-

PHILIPP:  
Herzlichen Glückwunsch, Schwester. Der beste Freund deines Mannes.

CARO:  
....

PHILIPP:  
Obwohl ich ja froh bin, daß unserer heiligen Caroline vom eisernen Willen auch mal so etwas menschliches wie ein Fehltritt passiert.

CARO:  
Hätte Johannes nicht-

PHILIPP:  
Ach, ist das doch wieder Johannes Schuld?

CARO:  
Ich kann auch woanders wohnen.

PHILIPP:  
Mußt du auch. Ich hab Besuch.

CARO:

Schmeiß deinen dreimillionsten One-Night-Stand vor die Tür und kümmer dich um deine bedürftige Schwester.

PHILIPP:

Was hab ich damit zu tun? Wir sind miteinander verwandt! Sonst gar nichts.

CARO:

Du mußt für mich zu Johannes.

PHILIPP:

OH NEIN!

CARO:

Du mußt ihm sagen, daß er sich bei mir entschuldigen muß, damit ich ihm verzeihen kann und alles wieder so wird wie früher.

PHILIPP:

Du hast dich verliebt.

CARO:

Auch wenn du's nicht glaubst, kleiner Bruder: Es gibt nur eine große Liebe im Leben, und das ist für mich Johannes.

PHILIPP:

Und wenn's Boris wäre

CARO:

BITTE!

PHILIPP :

O.k. Was soll ich ihm sagen?

*CARO weiß es nicht. Musikeinsatz. Nach einer Weile.*

### **No 18 GANZ EGAL**

*Ganz egal ob morgen  
ganz egal ob heute  
ganz egal, was gestern abend war  
Ob es Liebe war  
oder blinde Wut  
ganz egal, was es war  
mit uns war es gut.*

*Ganz egal, ob's weh tut*

PHILIPP:

*oder auch nur leid*

CARO:

*ganz egal, wer von uns beiden lügt  
wer am meisten liebt*

PHILIPP:

*oder nur so tut*

CARO:

*ganz egal, was du glaubst*

Beide:  
mit uns war es gut.

Übergang zur

**16. Szene**

PHILIPP bei JOHANNES. AKKI daneben.

Beide:  
Ganz egal, ob morgen  
ganz egal ob heut  
ganz egal, was gestern abend war  
ob es Lieb war  
oder blinde Wut  
Sag; Es tut Dir leid  
daß es ein Irrtum war  
dann sind wir Juni nächstes Jahr  
wieder gut.

JOHANNES:  
Hübsch gesungen.

PHILIPP:  
Danke.

JOHANNES:  
Sag ihr, ich will selber sprechen.

PHILIPP:  
Sie sagt, sie kommt ,wenn du dich bei ihr entschuldigst. Daß es dir leid tut.

JOHANNES:  
FICK DICH!

AKKI:*geht dazwischen*  
Klar tut's ihm leid. Du siehst doch, Johannes ist völlig fertig mit den Nerven.

PHILIPP:  
Und sie möchte ein Zeichen.

JOHANNES:  
Ein Zeichen?

PHILIPP:  
Etwas, das dir viel bedeutet, damit sie weiß, daß es dir Ernst ist.

JOHANNES:*schreit*  
Ob es MIR Ernst ist?! MIR?

AKKI:  
Mensch, Philipp was soll die Scheiße mit Ernst oder nicht?  
Das weiß Caro doch, daß Johannes hier mutterseelenallein  
sitzt und auf sie wartet-

*SANDRA kommt aus der Küche.*

SANDRA:

Sag mal, Jonny, wo find ich denn-Oh- hallo-

PHILIPP:

Hey-

JOHANNES :

Das ist Caros kleiner Bruder. Felix.

PHILIPP:

Philipp.

SANDRA:

Sag mal, was macht deine Schwester denn für Sachen-?

PHILIPP:

Wieso?

SANDRA:

Der Johannes ist völlig durch den Wind.

PHILIPP:

Seh ich.

SANDRA:

Gott sei Dank gibt's Freunde, sag ich da immer. Willst du mitessen?

PHILIPP:

Ich hab noch was zu erledigen.

SANDRA:*im Abgehen*

Sag Caro einen Gruß.

PHILIPP.

Mach ich. *In Richtung JOHANNES* Caro wird froh sein zu hören, daß du nicht verhungerst.

JOHANNES:

Die kann sich freuen, daß in der Küche mal klar Schiff gemacht wird.

PHILIPP:

Also- was soll ich ihr sagen?

JOHANNES:*Nimmt AKKI den Schraubenzieher weg.*

Hier. Als Zeichen. Sag ihr, sie soll mal nach gucken, wieviel Schrauben bei ihr locker sind. Und wenn Sie heute abend hier nicht auftaucht, dann kann sie uns vergessen.

*PHILIPP guckt ihn schweigend an und geht.*

AKKI:

Traumhafter Auftritt, Mister Steinzeit.

JOHANNES:

Halt die Schnauze, Akki!

AKKI:

Dir ist echt nicht zu helfen.

JOHANNES:

Vielen Dank für die Nachhilfe, Schweinchen Schlau. Aber von jemandem, der die letzten drei Jahre keine Frau von Innen gesehen hat, laß ich mich nicht beraten, wie ich meine Caro behandeln soll.

AKKI:

Kein Problem. Hab eh noch was zu erledigen.

JOHANNES:

He?

AKKI:

Einen neuen Schraubenzieher kaufen, du Oberpfeife.  
Verschenk nie wieder mein Werkzeug, hörst du? Dann bist du nämlich nicht nur deine Frau los sondern auch ganz schnell deinen treuesten Kumpel.  
Du machst was falsch, Jonny. Du machst was richtig scheiße falsch.

*JOHANNES allein. Sehr unglücklich. Verkneift sich die Tränen.  
SANDRA erscheint im Türrahmen;*

SANDRA:

Kommst du?

JOHANNES:

Ich hab keinen Hunger.

SANDRA:

Klar haste Hunger.

JOHANNES:

Ich kann ihr das doch nicht durchgehen lassen, oder?  
Kann ich ihr das durchgehen lassen?

SANDRA:

Vergiß sie.

### **No 19 SANDRA "Frauen in deiner Umgebung"**

*Frauen in deiner Umgebung  
warten schon lange auf dich  
Frauen in deiner Umgebung  
fragen dich nicht  
was dir geschah  
sind einfach da  
nur für dich da....*

*Frauen in deiner Umgebung  
warten auf dich, habe Mut  
Frauen in deiner Umgebung  
sind immer für eine  
Überraschung gut  
und vor allen Dingen  
sind sie ganz überraschend nah....*

*Spar dir den Anruf  
und spar dir die Worte  
ich kenn dich so lange  
und weiß jeden Text.  
ich seh' ,wie du leidest  
und ich kann das ändern  
Mama weiß, in welcher Scheiße du steckst.*

*Ich hab auf dich lange,  
zu lange gewartet-  
sie war meine Freundin  
und du warst ihr Freund  
ich wußte schon immer  
ihr zwei seid ein Irrtum  
Mama hat, so viele Nächte geweint....*

*Frauen in deiner Umgebung  
in Rufweite und doch so fern  
Frauen in deiner Umgebung  
helfen dir gern  
trösten dich gut  
ruf einfach an  
Bist du ein Mann?  
fehlt dir der Mut?  
hilft's dir vielleicht  
wenn ich dir sag  
du kriegst mich umsonst-?  
Ich warte, daß du's tust*

### **17. Szene**

*Bei BORIS. BIGGI , hinter ihr KÄTE.*

BIGGI:

Ich will mit dir reden.

BORIS:

Ich aber nicht mit dir.

BIGGI:

Käte hat mir erzählt-

BORIS:

Was?

BIGGI:

Daß du gestern bei uns warst-

BORIS:

Ja. Und?

Was guckst denn du so unglücklich, Schnuppel? Paßt euch doch prima in den Kram. Und dann hat er auch noch die Tür meiner besten Freundin eingetreten. Euer Ehren, diesem Mann KANN man das Kind nicht anvertrauen.

BIGGI:

Darum geht's doch gar nicht-

BORIS:

Doch, Biggi. Genau darum geht's. Hier. *gibt KÄTE Hundert Mark.*

KÄTE:

Ich will von dir kein Geld.

BORIS:

Kauf dir ne neue Tür. Und wenn ihr mich jetzt entschuldigen wollt?  
Ich muß noch ein paar Hemden bügeln, damit ich vor dem Vormundschaftsgericht  
einen guten Eindruck mache.

KÄTE:

Komm, daß muß ich mir nicht antun.

BIGGI:

Nein!

BORIS:

Hast du nicht gehört, was Kätschen gesagt hat? Raus hier!

BIGGI:

Das ist immer noch meine Wohnung!

BORIS:

Das fällt dir verdammt spät ein.

BIGGI:

Ich möchte, daß du mir jetzt zuhörst.

BORIS:

Die letzten acht Wochen war's jedenfalls nicht deine Wohnung. Es war so sehr  
MEINE Wohnung, daß ich hätte schreien können. Da hast du mir auch nicht  
zugehört.

BIGGI:

Damit du mal über dich nachdenkst. Deswegen war ich nicht da.

BORIS:

Und das hab ich getan, Biggi. Und Tschüß.

BIGGI:

Du bist betrunken.

BORIS:

Ich bin absolut nüchtern, Biggi. *haucht sie an* Das erste mal in  
acht Jahren bin ich nüchtern. Und glücklich.

BIGGI:

Und mit mir warst du nicht glücklich-?

BORIS:

Klar. Ich war so glücklich, daß ich mich dauernd zusaufen mußte, damit ich mir  
vor lauter Freude nicht permanent einen runterhole.

BIGGI:

Du..du..du Arschloch! Wag noch zu behaupten, du hättest wegen mir gesoffen und nicht wegen dreizehn Rausschmissen in acht Jahren.

## No 20 BIGGI: Acht Jahre

*Acht Jahre zuseh'n, wie gar nichts passiert  
acht Jahre warten, das du was kapiert  
acht Jahre warten auf ein Vielen Dank  
sind acht Jahre zu lang.*

*Acht Jahre Held sein und nichts auf der Reihe  
alle achte Tage geheuchelte Reue  
macht zehntausend Tage verschenktes Gefühl  
das sind zehntausend zuviel!*

*Acht Jahre Großmaul und leeres Gerede  
acht Jahre Bocksprung auf alles und jede  
und ich sitz zu Hause und spar für den Sommer  
und grins nicht so blöde!*

*Acht Jahre Autos und Glück auf Kredit  
Acht Jahre wo überhaupt nichts geschieht  
bis auf große Klappe und gar nichts dahinter  
acht Jahre war's Winter-*

*Acht Jahre langsam die Wahrheit entdecken  
zwei davon Flaschen vor Nachbarn verstecken  
vier davon bei Papa betteln um Geld  
glaubst du, das ist meine Welt?*

*Acht Jahre alles und immer vergeben  
acht Jahre mit einem Arschloch zu leben  
acht Jahre Lügen und Wut und Geschrei  
gehen langsam vorbei.*

BORIS:

Billig, Biggi , echt billig. So einfach ist das nicht.

BIGGI:

Doch. Genauso einfach ist es, Boris. Um sechs Uhr aufstehen, vierzehn Stunden ackern und trotzdem halbwegs freundlich zu seinen Mitmenschen bleiben.

BORIS:

Ich hab absolut null Interesse, zu diesen hirnlosen Affen da draußen freundlich zu sein.

BIGGI:

Zu mir, Boris. Zu MIR!

*BIGGI geht ab.*

KÄTE:

Du hast ja ganz schön Oberwasser.

BORIS:  
Tja, Pech für Euch, Mädels.

KÄTE:  
Wer ist es denn?

BORIS:  
....

KÄTE:  
So starke Auftritte hab ich von AKKI immer nur erlebt, wenn er gerade wieder 'ne neue Praktikantin hatte.

BORIS:  
Das ist einfach nicht mein Niveau.

KÄTE:  
Ist mir schon öfter aufgefallen daß freifließender Samen bei Männern das Selbstbewußtsein enorm stabilisiert. Kenn' ich sie?

BORIS:  
Nein.

KÄTE:  
Na, hoffentlich ist sie's wert.

BORIS:  
Sie ist eine Bombe.

KÄTE:  
Willst du mich neidisch machen?

BORIS:  
Tut mir leid, Kätchen. Sie steht leider auf Männer.

KÄTE:  
Danke. Ich bin glücklich verheiratet.

BORIS:  
Herzlichen Glückwunsch. Wie schaffst du das?

*Musikeinsatz Underscore*

KÄTE:  
Indem ich mich jeden einzelnen Tag dieses Dasein zusammenreiße und nicht allen den Schädel einschlage, die meinen, sie könnten sich benehmen wie Kalle Arsch und dafür gibt's auch noch ein goldenes Sternchen im Buch des Lebens.

BORIS:  
Erzähl das auch mal Biggi , verdammt noch mal!

KÄTE:  
Ich hab die Schnauze voll von euch, Boris. Von dir und von Biggi und von allen anderen. Fick wen du willst und schlag wen du willst.

BORIS:  
O.k.

KÄTE:  
Schlagt euch gegenseitig tot, wenn euch das Spaß macht. Oder fickt euch.  
Fickt Euch.

### 19. Szene

*Bei JOHANNES. SANDRA noch im Bett.*

SANDRA:  
Weißt du ,daß ich dich immer schon ganz toll gefunden hab?

JOHANNES:  
Hm.

SANDRA:  
Und als Boris und Biggi was miteinander angefangen haben, hab ich dauernd gedacht, jetzt könnt er mich eigentlich mal fragen- und dann kam Caro.

JOHANNES:  
Ja. Und dann kam Caro.

SANDRA:  
Und die haben alle gesagt, die paßt nicht zu dir. Aber ich hab meine Klappe gehalten.

JOHANNES:  
Wer hat das gesagt?

SANDRA:  
Caro immer mit diesem absoluten Anspruch. Und daß nie etwas Durchschnitt sein darf. Da haben wir uns schon alle gewundert, daß das deine Freundin ist.

JOHANNES:  
Caro ist schon 'ne andere Hausnummer.

SANDRA:  
Aber 'ne ganz schön Ungerade.

*Es klingelt.*

JOHANNES:  
Scheiße.

SANDRA:  
Was ist denn?

JOHANNES:  
Wenn das jetzt Caro ist-

SANDRA:  
Die hat doch einen Schlüssel.

JOHANNES:  
Geh in's Bad.

SANDRA:  
Aber-

JOHANNES:  
Geh in's Bad, sag ich.

*SANDRA geht muffelnd ab, während JOHANNES zur Tür geht.*

JOHANNES:  
Wer ist da?

BORIS:*off*  
JOHANNES?

JOHANNES:  
Was willst du hier?

BORIS:  
Ist Caro da?

JOHANNES:  
Verschwinde!

BORIS:  
Ob Caro da ist.

JOHANNES.  
Nein!

BORIS:  
Ich muß mit dir reden.

SANDRA:*flüstert in der Tür*  
Wer ist es denn?

JOHANNES:  
Gehst du ins Bad!?!?

*Johannes öffnet resigniert die Tür. BORIS kommt herein. Die beiden sehen sich schweigend an.*

BORIS:  
Wo ist sie?

JOHANNES:  
Ich dachte, sie wäre bei dir.

BORIS:  
Sie ist heute morgen weg und- ich meine- seitdem hab ich sie nicht mehr gesehen.

JOHANNES:  
Habt ihr miteinander geschlafen?

BORIS:

Sie liebt mich, Johannes.

JOHANNES:

Ich hab gefragt, ob ihr miteinander geschlafen habt.

BORIS:

Und sie sagt, daß sie dich nicht verlassen darf und daß wir uns deshalb nicht wiedersehen können.

JOHANNES:

Die erste gute Nachricht des Tages.

BORIS:

Aber ihr paßt nicht zueinander und deswegen möchte ich dich bitten sie freizugeben.

Johannes:

Caro und ich passen nicht zueinander?

BORIS:

Nein.

JOHANNES:

Aber ihr paßt zueinander?

BORIS:

Wir sind für einander geschaffen.

JOHANNES:

Ihr seid was?

BORIS:

Johannes, ich bitte dich als dein bester Freund.

JOHANNES :

Jetzt hör mir mal zu, du PIXI-Buch-Gemüt! Weiß du, wovon du redest? Von meiner Existenz!

BORIS:

Ich weiß, daß es weh tut.

JOHANNES:

Alles hat seine Grenzen, Boris. Auch die menschliche Dummheit.

BORIS:

Aber die Liebe nicht.

JOHANNES:

Ich frag dich noch einmal: Hat sie mit dir geschlafen?

*CARO hat die Szene schon länger beobachtet. Musikeinsatz.*

CARO:  
Nein.

BORIS:  
Caro-

CARO:  
Was machst du hier? Ich hab dir doch gesagt-

BORIS:  
Ja, klar, aber-

CARO:  
Das hier ist mein Leben. Hier hast du nichts zu suchen.

BORIS:  
Aber heute nacht-

JOHANNES:  
Hörst du schlecht, du Dumpfbacke? Mich liebt sie.  
*wütend zu CARO* Ich hab den ganzen Tag auf dich gewartet.

CARO:*gibt ihm den Schraubenzieher*  
Ich wollte dir das hier zurückbringen.

JOHANNES:  
Da wird sich Akki aber freuen.

CARO:  
Tu das nie wieder. Hörst du? Dann komm ich vielleicht auch wieder zu dir zurück.

*AKKI ist aufgetaucht und beobachtet die Szene*

JOHANNES:  
Es gibt zwei Möglichkeiten, Caro. Entweder dieser Mensch verschwindet aus unserem Leben und wir vergessen beide, was in den letzten vierundzwanzig Stunden passiert ist. Oder du kannst dich gleich mit ihm verabschieden und du bist für mich gestorben.

CARO:  
Johannes-

JOHANNES:  
Ich werde mich nicht bei dir entschuldigen, Caro.

CARO:  
Warum willst du mich zwingen, Johannes? Das kannst du nicht, das habe ich dir gesagt.

JOHANNES:  
Manchmal denke ich wirklich ,dich sollt man mit diesem Ding mal aufschrauben und gucken, was bei dir nicht stimmt.

*JOHANNES ist CARO so nahe gekommen, daß er den Knutschfleck entdeckt hat.  
JOHANNES hält CARO schweigend fest.*

JOHANNES:

Ich komm nicht an dich ran, Caro. Ich komm einfach nicht an dich ran.

CARO:

Nein.

JOHANNES:

Niemand kommt an dich ran.

BORIS:

Hör auf.

JOHANNES:

Nicht berührt dich. Dir tut nichts weh. Tut das weh?

*JOHANNES kratzt leicht mit dem Schraubenzieher über Caros Unterarm.*

JOHANNES:

Ob das weh tut, hab ich gefragt.

CARO:

Nein. Das tut nicht weh.

*JOHANNES drückt härter.*

JOHANNES:

Und das?

CARO:

Nein.

BORIS:

JOHANNES!

JOHANNES:

Aber das.?

*CARO antwortet nicht. JOHANNES gibt auf.*

JOHANNES:

Du blutest, und dir tut nichts weh. Das ist krank. Caro. Das ist krank.

*Machtvoller Musikeinsatz:*

*Alle:*

*Das ist die Liebe der Störche  
so treu und so ewig und fest  
keiner, der liebt wie die Störche  
die sterben, wenn man sie verläßt*

*gib acht auf die Liebe der Störche  
daß sie nicht plötzlich vergeht  
denn wer so liebt wie die Störche  
muß sterben, wenn man ihn verrät.*

*JOHANNES und BORIS tanzen einen aggressiven Pas de Deux. der damit endet, daß BORIS JOHANNES k.o.schlägt*

## **20. Szene**

*Bei PHILIPP. CARO und BORIS. PHILIPP klebt CARO ein Pflaster auf die Hand.*

PHILIPP:

Euch ist doch echt nicht mehr zu helfen.  
Sind das irgendwelche Schwarze Messe Spielchen?

CARO:

Ist doch nur ein Kratzer. Jetzt tu nicht so prüde.

PHILIPP:

Prüde? Von mir aus fessele ich dich an die Balkonbrüstung und peitsche dich aus zur Freude der versammelten Nachbarschaft. Aber nur, wenn es dir Spaß macht. Und ich hab nicht das Gefühl, daß dir das hier Spaß gemacht hat.

*Er drückt Caros Handgelenk.*

CARO:

Aua!

BORIS:

Ich habe Johannes noch nie so gesehen.

PHILIPP:

Wenn du da noch einmal hingehst, sag ich alles Mama. Und dann Gnade euch Gott.

BORIS:

Der hat geguckt wie ein Mörder.

PHILIPP:

Das sind immer diese Buchhaltertypen. Wenn die das Lineal dreißig Jahre links von der Schreibtischunterlage liegen haben und plötzlich liegt's rechts, dann muß die Putzfrau sterben.

CARO:

Johannes ist kein Buchhalter.

PHILIPP:

Wenn er sechzig ist, schon.

BORIS:

Und Caro ist keine Putzfrau.

PHILIPP::

Man ist immer das, als was man behandelt wird.  
Ich geh jetzt zu Bett.

BORIS:

Und dich stört s wirklich nicht, wenn ich heute nacht-

PHILIPP:

Keine Minute. Außerdem war es Caros Wunsch.  
Und Caros Wunsch ist immer Befehl. Wußtest du das nicht?

CARO:  
Für kleine Brüder. Genau. Und jetzt raus hier.

*PHILIPP geht ab. BORIS tigert durch's Zimmer. Schließlich:*

BORIS:  
Laß uns weggehen.

CARO:  
Wieso?

BORIS:  
Ich weiß nicht. Weg von Allen. Weg von Biggi und weg von Käte und Sandra und weg von Johannes-

CARO:  
Das sind deine Freunde, Boris-

BORIS:  
Aber für die werde ich immer der bleiben, der ich bin. Der zu Biggi. gehört. Und du gehörst Johannes-

CARO:  
Ich gehöre nicht Johannes-

BORIS:*brüllt sie an*  
NATÜRLICH GEHÖRST DU JOHANNES

*Der erste Krach. CARO schweigt. BORIS geht zu ihr und vergräbt seinen Kopf in ihrem Schoß.*

CARO:  
Und wohin?

BORIS:  
Ich weiß nicht.... In den Süden! Wie die Störche!

*Musikeinsatz*

CARO:  
Boris-

BORIS:  
Du bist mein Storch, Caro.

CARO:  
Bin ich das?

BORIS:  
Laß uns schlafen.

CARO:  
Ich kann nicht schlafen.

BORIS:  
Löffelchen.

CARO:  
Nie wieder.

**No 23            Duett "Du hast mich geweckt"**

CARO:  
*Du hast mich geweckt  
bis gestern hab ich noch geschlafen.  
Du hast mich geweckt  
jetzt lieg ich wach in dieser Welt-*

*Du hast wild geträumt  
und wie verrückt um dich geschlagen  
jetzt liege ich wach  
und weiß nicht, ob mir das gefällt*

*Wach zu sein  
mit dir daneben  
und der Tag brennt viel zu hell  
Gestern hatt' ich  
noch ein Leben  
diese Nacht ging mir zu schnell*

BORIS:  
*Tausend falsche Nächte...  
Und plötzlich kommt Engel dir entgegen-*

CARO:darüber  
*Du hast mich geweckt  
ich kann dich neben mir liegen spüren  
du hast mich berührt  
so hat mich keiner angefaßt-  
Ich hab dich gespürt  
und hab getan, als ob ich schlief  
du hast mich geweckt  
und hast nicht gefragt ob es mir paßt-*

Beide::  
*Wach zu sein  
mit dir daneben  
und der Tag brennt viel zu hell  
Wach zu sein  
ein ganzes Leben  
tausend Jahre geh'n so schnell*

*Wach zu sein  
und dich zu lieben  
ist es das, was ich ertrag?  
Ich weiß nur eins:  
es ist Tag  
und was ich für dich fühl  
das schläft nie wieder ein.*

**21. Szene**

Bei KÄTE. EVA und BIGGI

EVA:

Ich find das Spitze.

BIGGI:

Ja. Du.

EVA:

Sei bloß froh, daß dein kleines Erpressungsmanöver an die Wand gefahren ist.

BIGGI:

Welches Manöver, bitte schön?

EVA:

Na, ihn solange ohne Waschmaschine verdrecken zu lassen, bis er Mutti auf Händen trägt.

BIGGI:

Ich hatte nie die Absicht, daß Boris mich auf Händen trägt. Ich wollte ihn nur dazu bringen, in mir mehr zu sehen als nur die Waschmaschine.

EVA:

Und statt dessen hat er sich eine neue Waschmaschine. Pech, Sister.

BIGGI:

Und das freut dich.

EVA:

Ist halt dumm gelaufen.

BIGGI:

Es reicht langsam, Eva.

EVA:

Mich freut nur, daß du endlich weißt, was für ein Weichei dein Exmann ist.

BIGGI:

Boris ist nicht mein Exmann.

EVA:

Aber er doch wohl hoffentlich die besten Beförderungsaussichten. Oder willst du ihn in deiner beschränkten weiblichen Demut von diesem Flittchen kratzen, daß ihm jetzt die Hemden bügelt? Wer immer es auch ist-

BIGGI:

Schatz-

EVA,;

Wie bitte?

BIGGI:

Hältst du jetzt mal für fünf Minuten den Mund?

EVA:

Du bist jetzt Singel, Brigitte! Weißt du was das heißt?

**No 22**

**EVA**

**Auf deiner Klingel steht "Singel"**

EVA:

*Freiheit!  
Leben!  
Abenteuer!  
Jeden Abend Lagerfeuer  
mit 'nem anderen Cowboy  
und nem andern Hengst  
das Leben ist viel größer als du denkst:*

*Auf deiner Klingel steht Singel  
weißt du was das bedeutet?  
Auf deiner Klingel steht Singel  
daß ab morgen bei dir das Leben läutet*

*Männer und Liebe und Reisen und Glück  
hin nach Hawaii und auch wieder zurück  
auf dem Schwanz eines Haifisch  
in dem Arm eines Mannes  
ein Leben alleine  
ich sag dir man kannes  
genießen  
komm trau dich und klingel!  
Auf deiner Klingel steht Singel!*

Männer:

*Klingelingeling!  
Klingelingelingelingling!*

EVA:

*Bis gestern  
stand auf  
deiner Haustür  
Euer Name; Er sagt : Raus hier!  
hol ein bißchen Tesa  
das wird überklebt  
weißt du, was jetzt auf deiner Haustür steht-*

*Auf deiner Klingel steht Singel  
hörst du sie alle schon klingeln?  
Auf deiner Klingel steht Singel  
wie sich die Kerle um den Hausblock ringeln?*

*Ganz ohne Fesseln und Gurte und Bindung  
das ist ne totale neue Empfindung  
Du fährst wild durch das Leben  
als unangeschnalltes  
berückendes Wesen  
Ich sag dir, jetzt knallt es!  
Genieß es  
Komm trau dich und klingel*

*BIGGI::*

*Auf meiner Klingel steht Singel.*

*Alle:*

*Mach dir nen Jingle  
und hol dir nen Schlingel  
sag: jetzt bin ein Singel ich  
sei nicht so pingelig  
Klingellingeling!  
Singelingeling!  
Auf deiner Klingel steht Singel!*

*Applaus und Reprise.*

## **22. Szene**

AKKI , SANDRA, JOHANNES. AKKI mit einem Blumenstrauß.

AKKI:zu Johannes

So, du Flachnase. Es ist fünf vor zwölf. Hab ich recht oder hab ich recht?

JOHANNES:

Du hast recht.

AKKI:

Ab jetzt wird nur noch das getan, was Akki sagt.

JOHANNES:

Du hättest sie reden hören sollen-

AKKI:

Hab ich Recht oder hab ich nicht recht?

SANDRA:

Und wozu der ganze Aufwand? Wenn Caro und Boris unbedingt was miteinander haben wollen, laß sie doch.

AKKI:

Und die Gruppe ist im Arsch.

SANDRA:

Ich pfeif' auf die Gruppe.

AKKI:

Das strategische Vorgehen ist klar?

SANDRA:

Ist das hier der zweite Weltkrieg, oder was?

AKKI:

Der dritte, Schatz, der Dritte.

**No 24      Freunde an der Tür**

*SANDRA, AKKI und JOHANNES drücken hintereinander drei imaginäre Türklingeln:  
KÄTE öffnet SANDRA, PHILIPP öffnet AKKI und BORIS öffnet JOHANNES.*

*Drinnng...Drinnng...Dringggg....*

*SANDRA:  
Hallo., Käte*

*AKKI:  
Hallo, Philipp,*

*JOHANNES;  
Hallo Boris.-*

*SANDRA:  
Hallo, KÄTE, Ich such Biggi-*

*AKKI:  
Hallo, PHILIPP, Ich such Caro-*

*JOHANNES:  
Laß uns reden-*

*Alle drei:  
Es tut gut, gut, gut, euch zu seh'n.*

*KÄTE: ruft  
BIGGI!*

*PHILIPP:ruft  
CARO!*

*CARO und BIGGI treten auf.*

*SANDRA: zu Biggi  
Wir haben uns so ewig nicht gesehen.  
Und jeden zweiten Tag hab ich gedacht,  
Wozu hat man um Gottes Willen Freunde!  
und was die Biggi wohl den ganzen Tag so macht-*

*AKKI: : zu CARO  
Der Kerl ist krank , da gibt es nix zu drehen  
Ich hab ihm klipp und klar gesagt, das ist vorbei  
Ich habe Käthe wegen weniger verloren  
und das ist, was ich mir bis heute nicht verzeih.*

*SANDRA; : zu BIGGI ( AKKI summt eine Vokalise )  
Und das fand ich dann schon irgendwie ganz wichtig,  
daß du weißt weswegen Caro oben schwimmt  
wenn du mich fragst, ich find's irgendwie nicht richtig  
Daß man der besten Freundin einfach alles nimmt.*

Beide:

*Aber wenn du noch willst-  
Jeder weiß, du willst nicht  
das kann jeder versteh'n  
und kein Mensch widerspricht  
Aber wenn doch  
wenn du noch irgendwas fühlst  
gib ihm doch noch  
eine Chance  
aber nur wenn du willst-*

AKKI: : zu CARO

*Du solltest ihn mal heute morgen sehen.  
nur noch ein grauer Schatten seiner selbst  
Der Kerl ist krank, da gibt es gar nichts dran zu drehen  
Ich versteh, daß du ihn dir vom Leibe hältst.*

SANDRA:

*Aber eines muß man mal ganz ehrlich sagen  
die beiden passen gut, die Frage stellt sich nur  
machen die in dreizehn Jahren sieben Kinder  
oder siebenmal zu zweit Entziehungskur?*

AKKI: : zu CARO (jetzt SANDRA als Vokalise)

*Kompliment, da zeigst du wahrhaft echte Größe  
wenn man diesen Womanizer gut erträgt  
Aber dir traue ich auch zu, daß du ihn kleinkriegst  
wenn er wieder mal durch fremde Betten geht*

Beide:

*Aber wenn du noch willst-  
Jeder weiß, du willst nicht  
das kann jeder verstehn  
und kein Mensch widerspricht  
Aber wenn doch  
wenn du noch irgendwas fühlst  
gib ihm doch noch  
eine Chance  
aber nur wenn du willst-*

### **23. Szene**

*Bei BORIS. JOHANNES und BORIS bleiben alleine übrig. Szene sehr ähnlich wie am Anfang.*

JOHANNES.

*Ich bin ein Korintenkacker, Boris , ein Erbsenzähler. Ich paß auf meine Konten auf und daß der Wagen genug Öl hat und daß ich einmal im Jahr mit meinem Bonusheft zum Zahnarzt geh, damit ich zehn Prozent vom Zahnersatz erstattet kriege. Aber auf Caro hab ich nicht aufgepaßt, und DU hast sie gefunden.*

BORIS:

*Oh Mann, es ist einfach so passiert!*

JOHANNES:

*Nein. Das mußte so kommen. So eine Frau hält's nicht aus bei jemandem, der die Fernsehzeitschrift rechtwinklig zum Couchtisch legt.*

BORIS:*lacht*

Das tust du nicht- *unsicher* oder?

JOHANNES:

Wenn du zu Besuch kommst, geb ich ihr 'nen Schubs.

BORIS:

Du hast echt einen Knall.

JOHANNES:

Du und Caro, ihr paßt einfach zusammen.

Für dich ist das nicht so wichtig, ob eine Frau da ist, wenn du abends aus dem Büro kommst , oder daß sie dich in den Arm nimmt und dich unterstützt ,wenn du ein Problem mit dem Chef hast-

BORIS:

Aber das tut Caro doch?

JOHANNES:

Klar. "Sag dem Bukowski doch einfach die Wahrheit." Und dreht sich um und schläft ein.

BORIS:

Ist nicht wahr-?

JOHANNES:

Caro SAGT immer die Wahrheit. Ist dir das noch nie aufgefallen?

BORIS:

Jetzt wo du's aussprichst-

JOHANNES:

Das ist ja das Tolle an ihr.

BORIS:

Hätte ich mir von Biggi oft gewünscht. Mal Klartext.

JOHANNES:

Ist aber anstrengend.

BORIS:

Klar. Klar.

JOHANNES:

Vielleicht ist es gut so, wie's gekommen ist. Ich wollte immer eine Frau, mit der ich Alt werde und Kinder kriegenkann, und das wäre Caro wohl nie gewesen.

## **No 25            Terzett: Die Frau die fragt- Ich hab Sehnsucht**

JOHANNES:

*Die Frau, die fragt  
wie war dein Tag  
was denkst du grad  
ich fahr heut in die Stadt  
brauchst du was?*

**BIGGI:**

*Ich hab Sehnsucht.*

**JOHANNES:**

*Die Frau, die sagt  
ich denk an dich  
nimm wenn du gehst  
nen Schirm mit so wie's aussieht,  
wird's heut nass-  
Und sag mal-*

**JOHANNES und BIGGI:**

*Schatz, und sag mal-  
warum bist du so blaß?*

**BORIS:**

*Die Frau die fragt  
wo steckst du jetzt  
ich wart auf dich  
ich hab heut abend was gekocht  
für dich und mich*

**BIGGI:**

*Ich hab Sehnsucht  
nach zu Hause  
nach uns beiden-*

**JOHANNES und BORIS:**

*Die Frau, die sagt  
müd siehst du aus  
komm, nimm ein Bad  
das Essen steht danach für dich  
auf dem Tisch*

*und vergiß nicht  
ich liebe dich...*

**Alle:**

*Mit einem Wort  
die Frau, die dich wirklich mag.  
Die Frau, die fragt wie war dein Tag.*

## **24 Szene**

Bei KÄTE. KÄTE, BIGGI, dann EVA.

**KÄTE:**

Wenn Eva das erfährt, werde ich exkommuniziert.

**EVA:** *hat zugehört*

Wenn ich was erfahre?

**BIGGI:**

Trotzdem Danke das du's tust.

**KÄTE:**

Vorgestern abend hat der Kerl mir gedroht, mich umzubringen, und heute komm ich als Postillion D'amour –

EVA:

Das tust du nicht-?

BIGGI:

Ich liebe ihn eben.

EVA :

Dann sag's ihm das selber. Dafür brauchst du nicht acht Wochen unsere Gästecouch zu blockieren.

BIGGI:

Ihr zwei, ihr habt ihn in seinem Rollenbild verunsichert.

EVA :

Hätten wir ihr bloß nicht diese ganze Fachliteratur auf den Nachttisch gelegt.

KÄTE:

Er will dich nicht mehr. Hast du nicht gehört?

BIGGI:

Hier geht's nicht darum, was er will. Hier geht's darum, was ich will.  
Habt ihr immer gesagt.

EVA:

Aber du weißt nicht was du wirklich willst und deswegen willst du Sachen, die du bestimmt nicht willst.

BIGGI:

Ich WEISS, daß ich BORIS liebe und ich WILL, daß du zu ihm gehst,  
und ihm das sagst. War das klar genug?

*KÄTE schweigt*

BIGGI:

ALS MEINE FREUNDIN!

KÄTE:

O.k.

EVA:

Biggi-

BIGGI:

Und nenn mich nicht Biggi ! Ich heiße Brigitte!

**26. Szene**

AKKI, JOHANNES und SANDRA erobern die Bühne. JOHANNES Wohnung. die drei beim Essen.

**No 26 Freunde beim Essen**

AKKI

*Lecker-  
Echt lecker-*

JOHANNES:

*Superlecker.*

SANDRA:

*Danke.*

*Ein Schlüssel in der Tür. CARO kommt herein und sieht die drei. JOHANNES steht sofort wie 'ne Eins.*

CARO:

Ich wollte nur ein paar Sachen holen. Bin gleich wieder weg.

SANDRA:

Willst du einen Teller mit essen? AKKI *haut ihr in die Seite*  
Aua! Was ist denn? Ist noch genug da.

JOHANNES:

Geh einfach in die Küche.

SANDRA:

Wieso?

AKKI:

Die beiden haben was zu besprechen., Baby.

SANDRA:

Und Akki? muß der nicht in die Küche, oder wie?

JOHANNES:

SANDRA!

CARO:

Jetzt lass sie doch in Frieden.

SANDRA:

Sag du das mal diesen Idioten, Caro. Echt keinen Hunger?

JOHANNES:

Es ist nicht so, wie du denkst.

CARO:

Ich denke gar nichts, Johannes.

JOHANNES:

Sandra putzt hier so ein bißchen rum. Du kennst doch Sandra.

AKKI:  
Unsere Truppenmutter.

CARO:  
Es ist egal. Johannes.

JOHANNES:  
Ich will nicht, daß du glaubst-

SANDRA:  
Daß sie WAS glaubt?

CARO:  
Es ist vorbei.

*Johannes guckt sie entsetzt an.*

JOHANNES:  
Nein.

CARO:  
Doch. Ich glaube, ich habe mich geirrt.

**No 26            JOHANNES    "Wann"**

JOHANNES:  
*Dann sag mir WANN?  
Wann du dich geirrt hast?  
Wann du das gemerkt hast  
Seit wann hast du das gewußt?*

*Sag mir WANN?  
Wann du plötzlich dachtest  
Gott, ist er ein Schwachkopf  
Wenn er sagt, er liebt dich-  
wenn er nicht mehr "Ich" sagt  
sondern nur noch "Wir"*

*Sag mir wann  
und sag es MIR!*

*Sag mir wann  
wann es noch gestimmt hat  
war es vor zehn Tagen  
war es letztes Jahr  
oder gleich von Anfang an*

*Sag mir wann  
wann hast du vergessen  
mir und uns zu sagen  
daß da nie was war-  
und nie was werden kann  
daß es längst vorbei ist  
daß es nie gelebt hat  
von Anfang an?*

*Sag mir WANN!*

*JOHANNES hockt resigniert neben dem Koffer, während SANDRA CARO hilft zu packen.*

AKKI:  
Du kommst zum ihm zurück.

CARO:  
Nie im Leben.

AKKI:  
Die Uhr läuft schon, Caro. Hörst du's nicht ticken?

CARO:  
Vielleicht ticke ich anders als du denkst?

AKKI:  
Aber ich weiß, wie Boris tickt. Er wird dich hängen lassen. Noch auf dem Flughafen wird er dich hängen lassen und du wirst zu Johannes zurückkehren und alles wird sein wie zehn Tage zuvor.

CARO:  
Eher bring ich mich um.

AKKI:  
Wetten?

CARO:  
Ich wette nie.

AKKI:  
Weil ihr alle gleich tickt. Alle.

CARO:  
Wir Frauen.

AKKI:  
Die Menschen.

*SANDRA hält CARO die Jacke hin.*

CARO:  
Danke, Sandra.

*CARO geht ab.*

AKKI:  
Ist alles noch im Plan, Jonny. Alles noch im Plan.

JOHANNES;  
Ist ein Scheißplan, Akki.

AKKI:  
Aber funktioniert.

SANDRA;  
Und ich?

AKKI:  
Was ?

SANDRA :  
Bin ich auch noch im Plan? zu JOHANNES Bei dir?

JOHANNES:  
Wie bei mir?

SANDRA:  
"Die putzt hier so rum"..Ist es das, was ich für dich hier bin?

JOHANNES:  
Komm, Sandra, das ist echt nicht der richtige Zeitpunkt, rumzunerven.

SANDRA:*kreischt hysterisch*  
Die PUTZT HIER SO RUM!?

JOHANNES:  
Wenn dir deine Zeit dafür zu schade ist, hier mit dem Wischtuch rumzurennen, kein Problem, dann hol ich mir ne polnische Putzfrau. Das kostet mich ein Lächeln und fünfzehn Mark die Stunde.

SANDRA:  
Ihr Schweine! Du Schwein!

AKKI ;:  
Das ist doch nicht böse gemeint. Er meint bloß, keiner zwingt dich, das hier zu machen.

SANDRA:  
Das hier.

Johannes:  
Was um alles in der Welt ist LOS mit dir?

SANDRA:  
Ich hab gedacht-

JOHANNES :  
Was?

SANDRA:  
Das wir beide- ich und du-

JOHANNES:  
Wir zwei?

AKKI :  
Vergiß es. Sandra .

JOHANNES:  
Du..du bist ein Kumpel.

AKKI: zu Johannes

Zieh dich um. Wenn wir pünktlich da sein wollen, müssen wir um sieben los.

JOHANNES:

Ich hol dich ab.

AKKI:

O.k. Der Count Down läuft.

JOHANNES: zu Sandra

Hast du meine schwarzen Schuhe irgendwo gesehen?

SANDRA:

Sind noch im Bad. Da wo du sie gestern ausgezogen hast.

*JOHANNES und AKKI gehen ab. SANDRA bleibt zernichtet zurück. Kleine musikalische Reprise von "Frauen in deiner Umgebung"*

### **27. Szene**

*Leere Bühne. BORIS kommt nach Hause, macht das Licht an, sucht seinen Pass und streift Gedankenverloren durch die Wohnung. Holt einen Koffer raus und füllt ihn lustlos mit T-Shirt und Unterhosen. Musik darunter. KÄTE steht in der Tür.*

KÄTE:

Hey. Darf ich reinkommen?

BORIS:

--

KÄTE:

Du packst?

BORIS:

Ich fahr weg.

KÄTE:

Übers Wochenende?

BORIS:

Bißchen länger vielleicht. Weiß noch nicht.

KÄTE:

Mit Caro?

*BORIS nickt.*

KÄTE:

Hast du dir das gut überlegt?

BORIS:

Ja.

KÄTE:

Bist du sicher?

BORIS:

Wenn du gekommen bist, um mir mein Leben zu erklären, verpiß dich lieber gleich.

KÄTE: *hat das Ticket gefunden*

Ganz schön weit weg.

BORIS:

Ich brauch keinen christlichen Beistand, Käte.

KÄTE:

Und ganz schön bald.

BORIS:

Eben. Beeil dich, ich muß zum Flughafen.

KÄTE:

Ich finde das nicht ganz fair deiner Frau gegenüber.

BORIS:

MEINE FRAU hat bis jetzt auch nicht fair gekämpft.

KÄTE:

Das ist kein Krieg, Boris.-

BORIS:

Doch. Genau das ist es! Und Biggi hat ihn angefangen.

KÄTE:

Das hat sie nicht.

BORIS;

Aber ich , Käte , ich werde ihn gewinnen!

KÄTE:

Und darum geht's?

BORIS:

Keine Ahnung. Frag Biggi.

KÄTE:

Ich soll dir sagen, sie will dich zurück.

BORIS:

Wer?

KÄTE:

Biggi. Sie will dich zurück.

*Lange Pause*

BORIS:

Ich kann nicht.

KÄTE:

Warum nicht ?

BORIS:

Es geht nicht.

KÄTE:

Weil du dann der Verlierer bist?

BORIS:

Ich.....ich....

## No 27 KÄTES LIED

*Keiner fragt  
hast du verloren  
keiner fragt  
hast du gesiegt  
keiner fragt  
was du so wolltest  
hast du's endlich doch gekriegt?  
Keiner fragt  
warum wir hier sind  
weil es keiner von uns weiß  
doch ich schwör dir  
daß es einen gibt  
der fragt:  
Hast du genug geliebt?*

*Keiner fragt  
wie war dein Leben  
keiner fragt  
wo war der Sinn  
keiner weiß  
warum wir leben  
und wo geh'n wir alle hin.  
Keiner fragt  
ob du's verdient hast  
oder ob es bei dir brennt  
doch ich schwör dir,  
daß es einen gibt  
der fragt  
hast du genug geliebt?*

*Schmeiß dein Auto auf den Müll  
fahr den Job ruhig an die Wand  
Scheiß auf Wohnung, Urlaub,  
Spülmaschine und auf's Vaterland.  
Setz dein ganzes Leben  
ohne ein Bedauern wild in Brand-  
doch vergiß nicht, wenn du dir die Kugel gibst  
Gib auf die Menschen acht  
die du liebst-*

*Keiner fragt,  
hast du verloren  
Und egal  
wer was gewinnt  
Jedes Kind  
wird dumm geboren-  
ob wir am Ende richtig sind?  
Keiner sagt dir  
ob du falsch warst  
weil es keiner von uns weiß  
doch ich weiß  
das es irgend jemand gibt  
der dich am Ende fragt-  
Wen hast du wirklich geliebt?*

*Die Musik läuft weiter. BORIS gedankenverloren. BIGGI kommt zur Tür rein. KÄTE zuckt die Achseln. BIGGI setzt sich neben BORIS. Beide gucken sich an. Langsam wird es dunkel.*

### **28. Szene**

Bei PHILIPP. CARO und PHILIPP. Parallel dazu bei JOHANNES, JOHANNES, AKKI, dann SANDRA.

PHILIPP:

Du bist verrückt! Sag mir jedenfalls wohin.

CARO:

Kann ich nicht. Hab ich versprochen.

PHILIPP:

Wie lange kennst du diesen Kerl? Zwei Tage!

*Akki:ins Telefon wütend*

Nein, Boris !

CARO:

Seit sieben Jahre.

PHILIPP:

Und sechs Jahre und 364 Tage hast du's gut ausgehalten, ohne mit ihm auf die Seychellen zu flüchten.

AKKI:

Es gibt exakt drei Dinge im Leben ,die sollte ein Mann selber tun;  
Einen Baum pflanzen, ein Haus bauen und seiner Freundin den Laufpaß geben....

CARO:

Grüß Mama von mir.

AKKI:

O.k.! Ja! Ja, ich komme

PHILIPP:

Das hat früher schon nie geklappt.

AKKI:

Aber sagen wirst du es ihr selber!.

CARO:

Was hat nie geklappt?

AKKI:

Das bist du ihr schuldig

PHILIPP:

Weglaufen von zu Hause.

AKKI: *zu den anderen*

BORIS!

PHILIPP:

Jedesmal, wenn dir was nicht paßt, bist du weggelaufen

AKKI:

Er traut sich nicht, es Caro zu sagen.

PHILIPP:

- und jedesmal haben sie dich nach drei Tagen wieder nach Hause geschleppt.

CARO:

Diesmal aber nicht.

JOHANNES:

Ich glaubs nicht. Ich glaubs einfach nicht.

CARO:

Und es sind nicht die Seychellen.

PHILIPP:

O.k. Hau ab, Caro.

SANDRA:

Ich komm nicht mit.

CARO:

Philipp-

JOHANNES:

Mensch, Sandra , jetzt sei nicht so nachtragend.

SANDRA:

Das ist unheilig.

PHILIPP:

Und sag mir bloß nicht, wo du steckst.

JOHANNES+ AKKI:

Das ist WAS?

PHILIPP:

Das muß echt die große Liebe sein,  
wenn du dreitausend Kilometer Abstand brauchst, um nicht in's Grübeln zu kommen,  
ob du dich vielleicht nicht doch geirrt hast.

AKKI:  
Sind wir eine Clique oder sind wir keine Clique?

CARO:  
Fährst du uns zum Flughafen?

PHILIPP:*wütend*  
Natürlich

SANDRA: *gleichzeitig*  
Natürlich.

### 30. Szene

*Musikeinsatz. alle Darsteller kommen auf die Bühne. EVA verträgt sich mit KÄTE. BIGGI geht BORIS distanziert aus dem Weg. AKKI sorgt dafür, das JOHANNES ordentlich angezogen ist. CARO umarmt PHILIPP, geht dann zu BORIS. BORIS hat den Schraubenzieher in der Hand und spielt nervös mit ihm. Die Musik endet, wenn CARO ihren Koffer auf den Boden stellt.*

CARO:  
Philipp hat mich gebracht. Er kann uns auch zum Flughafen fahren.

BORIS:  
Hm.

CARO:  
Wir können uns auch ein Taxi nehmen-

BORIS:  
Lieber nicht.

CARO:  
-wie du willst.

BORIS:  
Was guckst du denn so?

CARO:  
Ich seh dich an.

BORIS:  
Johannes ist hier.

CARO:  
Wo?

BORIS:  
Und Biggi.

CARO:  
Was will er?

BORIS:  
Akki hat gesagt-

CARO:  
Warum sind Johannes und Biggi hier?

BORIS:  
Versuch ich dir doch gerade zu erklären. Ich hab mit Akki telefoniert, und Akki hat gesagt, ich soll-

CARO:*panisch*  
Warum die hier sind, hab ich gefragt?

BORIS:  
Meine Fresse, das sind meine Freunde, ja?

*BIGGI ist in der Küchentür erschienen.*

BIGGI:  
Hallo, Caro.

*Das Ensemble fängt ganz leise zu singen an*

CARO:*leise*  
Wo ist Johannes?

AKKI: *über dem Ensemblegesang*  
Laß sie nicht so stehen, Boris. Das ist nicht fair.

BORIS:  
Oh, Scheiße, Mann, Was soll ich denn sagen?

AKKI:  
Genau das, was du mir und Johannes vorhin gesagt hast.

BORIS:  
Das waren wilde Tage, Caro. Und ich glaub, wir waren alle ganz schön drüber. Also ich, ich war total drüber. Und als du zu mir gekommen bist vor drei Tagen, da haben wir beide nicht aufgepaßt. Du warst am Ende und ich war am Ende- und dann ist es einfach passiert. ES IST EINFACH PASSIERT!  
Nicht ,daß es nicht schön gewesen wäre, ich meine, es war super, aber-

AKKI:  
Sag ihr, daß du sie liebst.

*JOHANNES will etwas sagen, BIGGI guckt milde.*

AKKI:  
Das bist du ihr schuldig, verdammte Scheiße.

BORIS:  
Klar lieb ich dich. Du bist Wahnsinn! Aber mit Biggi, daß ist einfach ne alte Geschichte und... ich meine, wir haben ein Kind, verdammte Scheiße!

*Schweigen. BIGGI streichelt BORIS.*

JOHANNES:  
Komm nach Hause, Caro.

*CARO schüttelt den Kopf*

AKKI:

Wir haben in der Clique echt schon schlimmere Dinger überlebt.

SANDRA:

Akki-

AKKI:

Die Sache mit dir und Boris auf Ibiza? Da hättest du ihn fast von der Steilküste gekippt.

SANDRA:*lacht*

Hätt ich's mal getan.

BORIS:

Hey, hey!

BIGGI:

Wär mir aber nicht so recht gewesen.

*Alle giggeln unter der Anspannung, trauen sich aber nicht zu lachen.*

Philipp:

Soll ich dich nach Hause fahren?

JOHANNES:

Nein. Sie fährt mit mir.

CARO:

Ich bin nicht die Clique, Johannes.

AKKI:

Natürlich bist du das. In diesem blöden Verein hat in den letzten zehn Jahren jeder mit jedem gepennt. Herzlich willkommen im Club. In drei Wochen lachst du darüber.

*AKKI geht zu Boris und nimmt ihm den Schraubenzieher aus der Hand.*

CARO:

Das ist meiner.

JOHANNES :

In drei Monaten lachen wir uns tot.

CARO:

Das ist MEINER!

AKKI:

Was?

CARO:

Den hat mir Johannes geschenkt. Zum Zeichen unsere Liebe.

*Alle plötzlich wieder angespannt.*

JOHANNES:  
Caro-

*Alle gucken gespannt auf CARO. Schließlich fängt Caro herzlich an zu lachen. Die anderen stimmen erleichtert ein. Das Lachen wird immer lauter. Die Gruppe bildet einen Kreis, der sich langsam um CARO schließt. JOHANNES und BORIS schließen den Kreis, indem sie sich lachend vergeben. Plötzlich sticht CARO BORIS den Schraubenzieher in die Brust. Die Musik bricht ab.*

*CARO sticht viermal langsam zu. Die anderen sehen zu. .*

CARO: *während sie zusticht*  
So! So! So! So! Und wieder- Nun ist's gut.

*Musikeinsatz: Das ist die Liebe der Störche. Alle schauen regungslos auf BORIS. Dieser geht sehr langsam zu Boden.*

AKKI:  
Scheiße.

SANDRA:  
Die hat echt zugestochen. Die hat ganz in echt zugestochen. Das blutet total. guck mal, das blutet total viel! Ihr hat doch nicht mehr alle Tassen im Schrank. Wir haben doch alle nicht mehr alle Tassen im Schrank. Wir haben alle nicht mehr alle Tassen im Schrank. Das blutet. Das blutet echt!

*Während BIGGI sich um BORIS kümmert und akki mit seinem Handy telefoniert, gucken sich CARO und JOHANNES schweigend an. JOHANNES weint. Langsam wird es dunkel.*

**ENDE**